



steyr

12

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Im neuen Alten- und Pflegeheim auf der Ennsleite stand nach der offiziellen Eröffnungsfeier ein stimmungsvolles Lichterfest auf dem Programm. Diese Veranstaltung soll es hier nun jedes Jahr im Advent geben.

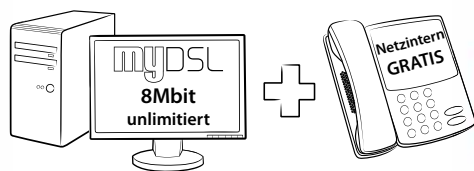
An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
20. Dezember 2011
65. Jahrgang

myDSL

VOR - ORT SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED



RiS - Breitband Telefon Kombi



9,90

inkl. MwSt./Monat
Preis gilt für die ersten 3 Monate
und danach myDSL 19,90

Unbegrenztes Breitband Internet + GRATIS WLAN + Festnetztelefon (Netziern GRATIS) + mobiles Telefon

myDSL Breitband Internet
bis zu 8.192 / 768 kbit/s
unlimitierte Datenmenge
Gratis WLAN - Drahtlosverbindung

myFON light günstige Festnetztelefonie
YOUTALK Wertkartenhandy - Gigatarif
um 4,9 Cent in alle Ö - Netze
und ab 3 Cent ins Ausland, Handy ab 39EUR

Fragen Sie nach dem Sorglospaket!

- > Kostenloser Virens scanner
- > 25 GB kostenloser Online Speicher (Dateien, Fotos, Videos,...)
- > Besseres E-Mail Komfort
- > Bleiben Sie mit Freunden in Kontakt, und zeigen Sie ihnen Ihre Welt

INSTALLATION DURCH EINEN
EXPERTEN!

GRATIS VOR ORT HERSTELLUNG UND AKTIVIERUNG

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

RiS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr



TrioSol - Das ist Lebensqualität!



Wir sind für Sie täglich
durchgehend da!
Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr

Die TrioSol-Infrarotkabine ist eine Wellness-Oase. Ihre Flächenheizung spendet behagliche Wärme. Ihr VITALlight-Strahler verwöhnt die Haut, Blutgefäße und Muskulatur mit einem ähnlichen ABC-Infrarotspektrum wie die Sonne. Ihre exklusive Sole-Therme reichert die Luft mit salzhaltigem Wasserdampf an. Alle Module lassen sich durch ein ausgeklügeltes Steuerungssystem stufenlos und individuell dosieren.



TrioSol-Infrarotkabinen sind exklusiv bei Expert Wild erhältlich!

expert



WILD

4451 Garsten, St. Berthold-Allee 5
Tel.: 07252/48759, Fax: 07252/48759-18
office@elektrotechnik-wild.at
www.elektrotechnik-wild.at



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens von TIC & Stadtgut Steyr fand kürzlich eine Jubiläumsfeier statt, zu der die beiden Geschäftsführer KommR. Mag. Walter Ortner und Mag. Helmut Lemmerer zahlreiche Ehrengäste, darunter auch Wirtschaftslanderrat Viktor Sigl sowie von den Bundesministerien Mag. Ingolf Schädler (BMVIT) und Mag. Josef Mandl (BMWFJ) begrüßen konnten. In einem kurzen Rückblick wurde dabei die „Erfolgsgeschichte“ aus Sicht der bisher im Wirtschaftspark angesiedelten 47 Betriebe mit rund 1.200 Mitarbeitern beleuchtet. Es wurde vor allem aber auch die wichtige Rolle des Steyrer Technologie- und Innovationscenters (TIC) als regionaler Innovator betont, der in den zurückliegenden zehn Jahren die wirtschaftliche und technologische Entwicklung der Region Steyr maßgeblich geprägt und überaus positiv beeinflusst hat.

Gemeinsam wollen wir die Erfolgsgeschichte TIC & Stadtgut Steyr auch in den nächsten Jahren fortsetzen und haben dafür seitens der Stadt auch bereits die Weichen gestellt. So sind wir gerade dabei, im Stadtgutareal weitere 10 Hektar für Betriebsansiedlungen umzuwidmen, wobei die Vermarktung sämtlicher Flächen nunmehr durch die neu gegründete Steyr Regionalentwicklung GmbH (SR-G) erfolgen wird. Durch die gezielt enge organisatorische Verbindung von TIC/Stadtgut sowie der Vermarktungsgesellschaft SR-G können wir zukünftigen Investoren wie auch ansässigen Unternehmen sowohl bei Ansiedlungsprojekten als auch bei der erfolgreichen Unternehmensentwicklung noch bessere Dienstleistungen bieten.

Betreutes Wohnen kurz vor Eröffnung

Das neue Alten- und Pflegeheim auf der Ennsleite (APE) ist vor kurzem offiziell mit einem wunderschön gestalteten Lichterfest eröffnet worden. Bewohnt wird das Haus schon seit dem 8. November. Die Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige äußern sich sehr positiv über das neue Heim. In direkter Nachbarschaft des APE wird nun das Projekt

Betreutes Wohnen auf der Sonnenwiese fertig. Betreutes Wohnen heißt: Selbständig in den eigenen vier Wänden wohnen und doch nicht alleine sein. Dazu Pflege und Betreuung je nach Bedarf sowie garantierte Sicherheit rund um die Uhr. Insgesamt sind auf der Sonnenwiese hinter dem Steinbrecherring 30 Wohnungen zu jeweils 50 Quadratmetern gebaut worden. Die Hilfsorganisation Volkshilfe hat direkt im Wohnhaus einen Betreuungs-Stützpunkt. Qualifizierte Fachkräfte sind dort im Einsatz. Die Kosten für Miete und Betreuung sind so kalkuliert, dass sich auch Menschen mit geringem Einkommen Betreutes Wohnen leisten können. Derzeit sind noch einige wenige Wohnungen frei. Experten des Magistrates, der städtischen Wohnungsgesellschaft GWG und des Betreuungsdienstes Volkshilfe stehen für detaillierte Auskünfte gerne zur Verfügung.

Stadt Steyr vom Roten Kreuz ausgezeichnet

Die Stadt Steyr ist vor kurzem vom Roten Kreuz Oberösterreich mit dem „Henry“ ausgezeichnet worden. Dieser Preis hat seinen Namen vom Rotkreuz-Gründer Henry Dunant. Er wird an Gemeinden verliehen, die in hohem Ausmaß freiwilliges Engagement fördern. Besonders beeindruckt war die Jury von der Steyrer Freestyle-Card. Bei diesem erfolgreichen Jugendprojekt, das 2005 zum ersten Mal in Steyr durchgeführt wurde, sammeln junge Menschen für bestimmte Tätigkeiten im Sinne des Gemeinwohls Bonuspunkte, für die sie kleine Belohnungen erhalten.

Steyr war die erste Stadt in Oberösterreich, die diese Aktion in großem Stil organisiert hat. Und es ist mehr als erfreulich, dass sich diese vorbildliche Aktion durch die rege Teilnahme unserer Jugendlichen zu einem derartigen Volltreffer entwickelt hat.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights	Seite
Feierliche Eröffnung des Alten- und Pflegeheims Ennsleite	4/5
Stadtbus: Änderungen im Fahrplan	8
10 Jahre TIC und Stadtgut Steyr	12
Seniorenpass 2012/13 erhältlich	14
Frühjahrs-Programm der Steyrer Volkshochschule	22
Sportler und Funktionäre geehrt	30

Alten- und Pflegeheim Ennsleite feiert

Vor kurzem ist das neue Alten- und Pflegeheim auf der Ennsleite (APE) mit einer gut besuchten Feier offiziell eröffnet worden. Das qualitativ hochwertig ausgestattete Haus auf der sogenannten Sonnenwiese hat 13 Millionen Euro gekostet, 120 Betten und 10 Kurzzeit-Pflegebetten stehen zur Verfügung. Das APE wird ab Jänner auch mit den städtischen Bussen angefahren. Die Haltestelle wird direkt vor dem Haupteingang eingerichtet.

Zu den Vorzeige-Objekten des neuen Gebäudes zählt unter anderem ein Fenster, das mit einem Werk des Steyrer Künstlers Professor Karl Mostböck gestaltet worden ist. Als Einstandsgeschenk überreichten Kinder

des Kindergartens Marxstraße brennende Kerzen an das Führungsteam des APE als Symbol für das Licht und das Helle im neuen Haus. Die Steyrer Sozialreferentin Ingrid Weixlberger bezeichnete das neue APE als „hervorragend ausgestattetes Sozialzentrum, das auf ganzheitliche Betreuung ausgerichtet ist und als offenes Haus geführt wird“. Bürgermeister Gerald Hackl verwies in seiner Festrede auf den Generationen-Vertrag, dem sich die Stadt verpflichtet fühlt. „Wir werden in diesem Bereich auch weiter investieren, auch wenn die Zeiten schlechter werden“, sagte er, „der Neubau des Alten- und Pflegeheims Taborn ist schon auf Schiene, es wird nach den gleichen hohen Standards wie die Alten- und



Blick in den überdachten Innenhof.

Der Andachtsraum im APE – das Kreuz ist von vier Hauptschülern der Kopernikusschule angefertigt worden.



Gute Unterhaltung am Eröffnungstag.



Kinder vom städtischen Kindergarten Marxstraße sangen Lieder für die Gäste. Als Einstandsgeschenk überreichten sie selbst bemalte Windlichter mit brennenden Kerzen (Foto rechts) an das Führungsteam des APE als Symbol für das Licht und das Helle im neuen Haus.



„Wärme – Würde – Menschlichkeit“ – der Leitspruch des Altenheims Ennsleite. Diese Werte sollen hier gelebt werden.



erlich eröffnet

Pflegeheime Münichholz und Ennsleite gebaut.“ Der Stadtchef bedankte sich beim Land Oberösterreich für die finanzielle Unterstützung sowie bei den Wohnbauträgern LAWOG und GWG der Stadt Steyr für die perfekte Ausführung des Baus. Gerhard Deimek, Abgeordneter zum Nationalrat und gebürtiger Steyrer, unterstrich den hohen Stellenwert, den pflegebedürftige und alte Menschen in unserer Gesellschaft haben.

Lob für das neue APE kam auch von Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Ackerl, dem Sozialreferenten des Landes Oberösterreich. „Das ist eine Wohnstätte, in der sich ältere Menschen wohlfühlen, ich sehe das als Abstattung des Dankes an die ältere Generation“, sagte er.

Ein Fenster im Andachtsraum ist mit einem Werk des Steyrer Künstlers Professor Karl Mostböck gestaltet worden.



Zu den Bildern oben: Der Bürgermeister begrüßt eine Bewohnerin des APE. Rechts eine gemütliche Runde beim Eröffnungsfest.



In den drei Wohnbereichen Steyrer Weg, Rosengarten und Dambergblick sind als Orientierungshilfe große Fotos zum jeweiligen Thema aufgehängt worden. Im Bild der Bereich Dambergblick.

Foto unten: Sozial-Stadträtin Ingrid Weixlberger und Sozial-Landesrat LH-Stv. Josef Ackerl beim Rundgang durch das neue Altenheim.



Schüler der HS 1 Kopernikusschule erfreuten die Besucher mit zahlreichen Weihnachtsliedern.



Der Garten im Innenhof.

Jung und Alt genossen das gemütliche Eröffnungsfest.



Die Goldene Eisenstraße ruft zum Alteisensammeln auf

Die Steyrer Künstler Johannes Angerbauer und Mario Wernndl wollen ein neues Großprojekt verwirklichen: „Die Goldene Eisenstraße“. Dabei sollen die 79 Eisenstraßengemeinden Österreichs in einer ca. 30 Quadratmeter großen Landkarte aus gesammeltem Alteisen zusammengeschmiedet werden – maßstabsgetreu mit den Seehöhen der Gemeinden. Durch die teilweise Bestückung der Skulptur mit „Sozialen Goldkristallen“ wird die Eisenstraße vergoldet. Die ersten Teilskulpturen sind bereits bei der Steyrer und bei der Ybbsitzer Schmiedeweihnacht angefertigt worden.

Für die Goldene Eisenstraße wird nun altes Schmiedeeisen gesammelt. „Wir brauchen Alt-eisen, wie Rechen, Schaufeln, Sensen, Gabeln, Waffen usw. – aber bitte keine Formrohre und keinen modernen Schrott“, hoffen die beiden Künstler auf viele Spender, die das Kunstprojekt unterstützen wollen. Das Alteisen kann bei der Fa. Aigner (ehem. Fa. Gründler, Haager Straße 46) abgegeben werden. Die Spender erhalten einen Lieferschein und werden namentlich auf der Homepage www.goldeneisenstrasse.at erwähnt.

Aus dem alten, gesammelten Eisen werden Verbindungsstränge für je zwei Gemeinden, sogenannte Teilskulpturen, geschmiedet. Diese werden zu einer Gesamtskulptur vereint. Dadurch sind die Regionen miteinander ver-



Projektstart bei der Steyrer Schmiedeweihnacht: Der erste Strang für die Goldene Eisenstraße, der die Gemeinden Steyr, Dietach und Enns verbindet, ist entstanden. Unter anderem ist eine Wehrmachtspistole zerstört und mit einem historischen Türbeschlag aus dem Bummerlhaus zusammengeschmiedet worden (Bildmitte). Auf dem Foto die beiden Initiatoren Johannes Angerbauer (rechts) und Mario Wernndl.

bunden. Alle Gemeinden erscheinen in der Skulptur als verbindende Lichtknoten, welche mit LED-Lampen in der Farbe des Bundeslandes dargestellt werden (OÖ rot, NÖ gelb, Stmk. grün). Das Ziel des nachhaltigen Kunstprojekts: Laufend soll Kapital erwirtschaftet werden zur Förderung von sozialen Projekten und zur Un-

terstützung bedürftiger Menschen. Die Skulptur wird teilweise mit „Sozialen Goldkristallen™“ bestückt. Durch den Verkauf dieser Goldkristalle wird Kapital erwirtschaftet – 50 Prozent davon werden an bestehende Sozial- oder Hilfsprojekte ausgeschüttet.

Dem alten Handy eine zweite Chance geben: Ab in die Ö3-Wundertüte und ins Altstoffsammelzentrum

Dieser Amtsblatt-Ausgabe liegt eine Ö3-Wundertüte bei, in die man sein altes Handy geben und die man dann im Altstoffsammelzentrum an der Ennser Straße abgeben kann.

Mit dem Inhalt der Ö3-Wundertüte werden alte oder kaputte Handys in eine wertvolle Spende für Menschen in Not verwandelt. Jedes Handy in der Ö3-Wundertüte bringt 1,50 Euro an Spendengeld, das über die Soforthilfefonds von „Licht ins Dunkel“ und der Caritas direkt an Familien in Not in Österreich geht. Fast zwei Millionen alte Handys haben die Österreicherinnen und Österreicher in den vergangenen sechs Jahren mit der Ö3-Wundertüte gesammelt und damit die Aktion unterstützt. Über die sinnvolle Kooperation der Stadt Steyr mit Ö3 und der Caritas freut sich Umwelt-Stadtrat Wilhelm Hauser: „Wenn Sie ein Handy haben, das Sie nicht mehr benutzen, dann ab damit in die Wundertüte. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt und helfen zusätzlich noch Menschen in Not.“

So einfach funktioniert es: Stecken Sie **alte Handys ohne Sim-Karte** in die Wundertüte und bringen Sie diese ins Altstoffsammelzentrum (ASZ, Ennser Straße 10). Auch Modem, Kabel und Zubehör können hier bequem und umweltschonend entsorgt werden.

Die Verwertung der Handys läuft das ganze Jahr über im Althandy-Zentrum der Caritas Wien. Für die Aufarbeitung der Handys wurden zwölf Arbeitsplätze geschaffen. Langzeitarbeitslose finden so wieder einen Einstieg ins Berufsleben. Sie sortieren die Geräte in schrottreife und funktionstüchtige. Noch funktionierende Handys werden dann aufbereitet und weiterverwendet. Die Wiederverwendung der Handys steht bei dieser wertvollen Aktion noch vor dem Recyclen. Kaputte Handys werden in ihre Einzelteile zerlegt und die Rohstoffe recycelt.



Umwelt-Stadtrat Willi Hauser zeigt es vor: alte Handys in die Ö3-Wundertüte stecken und im Altstoffsammelzentrum abgeben.

Vizebürgermeister
**Gunter
Mayrhofer**



Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer (Wahlbündnis ÖVP-Bürgerforum) ist im Stadtsenat für kulturelle Angelegenheiten, die Erwachsenenbildung, den Tourismus sowie den Reinhalungsverband Steyr und Umgebung zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Tourismus in Steyr am Nationalpark

Am 10. Oktober fand die konstituierende Kommissionssitzung des Tourismusverbandes mit Neuwahl der Kommission und des Vorstandes statt. Mit Obmann Mag. Michael Gottlieb-Zimmermann (GF Oberbank) und Obmann-Stellvertreter Boris Greiner MBA (Segway-Tour) haben wir ein neues Führungsteam. Im Vorstand sind neben den beiden Herren noch Mag. (FH) Yvonne Viertler (Hotel Minichmayr), Georg Baumgartner (Hotel Christkindlwirt), HR Dir. Mag. Manfred Derflinger (Dir. HBLA), Rainer Fröhlich (Bäckerei Fröhlich), Mag. Christian Köck (Vorst.-Dir. Ennskraft), Hans Mader (Hotel Mader), Gunter Mayrhofer (City Flizzer).

Ich gratuliere den Gewählten, bedanke mich für die Bereitschaft, dieses Amt auszuüben und wünsche viel Erfolg und gutes Gelingen.

Der Advent in Steyr-Stadt im Zeichen der Kooperation

Viele Beteiligte in der Region Steyr am Nationalpark machen die Vorweihnachtszeit zum Erlebnis für unsere Gäste. Die Adventmärkte in Garsten, Sierning, Steinbach/Steyr machen gemeinsam Werbung in Zeitung, Fernsehen, auf Plakaten und in einem gemeinsamen Weihnachts-Programmheft. Bei jedem Tag steht, wie bei einem Adventkalender, welche Veranstaltungen in den vier Gemeinden und zu welchem Zeitpunkt stattfinden.

In Steyr gibt es ein Weihnachtsmann-Verbot – hier regiert nur das Christkind. In origineller Lamberg'scher Tracht mit funkelnden Swarovski-Steinen und goldenen Locken unter der dunkelgrünen Kappe verzaubern vier junge Damen Jung und Alt.

Gestartet wurde die Vorweihnachtszeit mit der Weihnachtsausstellung im Schloss von Brigit-



Foto: Kainrath

Von 2. bis 4. Dezember fand in Steyr wieder die bereits traditionelle Schmiede-Weihnacht statt – auf dem Foto bei der Eröffnung (v. l. n. r.): Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer, Bürgermeister Gerald Hackl, das Steyrer Christkindl, Landtags-Abgeordneter Bürgermeister Franz Gratzer, Alfred Pech (Stadtmarketing Steyr), Schmied Walter Gugglberger und Vizebürgermeister Willibald Bissenberger aus Hollenstein.

te Gaumberger und dem Christkindlmarkt auf der Promenade. Der von der Ausstellungsgemeinschaft der Steyrer Wirtschaft organisierte Markt wartet heuer mit zahlreichen Neuerungen auf. Ein Team um die Wifi-Trainerin Sonja Strauss arbeitet seit Mai an Verbesserungen für den beliebten Markt. Von Weihnachtsbasteln auf der Bühne über ein Sonderpostamt mit Christkindl-Stempel an zwei Wochenenden, einer umfangreichen Homepage www.steyrer-christkindlmarkt.at und Einschaltungen auf Facebook sowie vielen Aktivitäten für Kinder und Familien wird vieles neu angeboten. Die Anzahl von Gastro-Ständen wurde reduziert, und die Hütten wurden liebevoll dekoriert. Ein Dank an Organisator Mario Pramberger (GF WK Steyr).

Das zweite Wochenende startete mit der Eröffnung des Christkindlpostamtes und dem Start des Christkindl-Ballons mit dem Nikolaus (eine Benefizveranstaltung des Philatelievereins für Pro Juventute). Mehr als 2000 Besucher sahen bei herrlichem Sonnenschein den Ballon mit seiner Weihnachtspost in den Himmel steigen.

Das dritte Wochenende stand im Zeichen der Traditions-Schmiede-Weihnacht auf dem Stadtplatz. Handwerkskunst, gelebtes Brauchtum und Gäste aus ganz Europa. Diese Aktivität entwickelt sich immer mehr zu einem Highlight – ebenso wie der Barbara-Bieranstich der Brauerei Göss mit der Knappschaft Vordernberg vom Erzberg. Diese Aktivitäten erinnern an unsere Wurzeln, an die Historie der Eisenverarbeitung in Steyr.

Das dritte und vierte Dezember-Wochenende sind voll von weiteren Attraktionen. In zahlreichen Ausstellungen werden Krippen-Meister-

stücke der Tradition präsentiert. Die Goldhauhen-Frauen unter der Leitung von Frau Konsulentin Christine Gabath haben im Rathaus eine wunderschöne Ausstellung präsentiert.

Die Steyrer Dampf-Museumsbahn verbindet Steyr und Steinbach – ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt mit einer der letzten Schmalspurbahnen Europas. Die Oldtimer-Postbusse verbinden Garsten, Christkindl und Steyr und machen die Fahrt zu einem Erlebnis. Unsere weit über die Grenzen bekannten Nachtwächter bieten weihnachtliche Streifzüge durch Steyr an, und bringen Sie zu den Dine-arounds in den Steyrer Restaurants.

Auch der Sport steht ganz im Zeichen des Christkinds. Der Christkindllauf des LAC Amateure Steyr startete unter großem Publikumsinteresse den Advent, und die Steyrer Sporttaucher und Wasserretter gingen am 10. Dezember bei Zwischenbrücken zum Weihnachtsschwimmen ins Wasser.

Im 1. österreichischen Weihnachtsmuseum können 14.000 Exponate von Christkindlschmuck der Sammlung von Elfriede Kreuzberger bestaunt werden, und eine Fahrt mit Europas einziger Weihnachtsbahn entführt Sie zu Weihnachtsfesten in aller Welt.

Der feierliche Jahresausklang findet am 31. Dezember mit dem Silvesterschmieden von Glücksbringern von 9 bis 14 Uhr und vielen Konzerten statt. Genauere Infos über Veranstaltungen, Termine und Zeiten finden Sie unter www.steyr-touristik.at.

Ich wünsche allen Steyrerinnen und Steyrern ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2012!

Stadtbus: Änderungen im Fahrplan ab Jänner

Das Team der Stadtbusse arbeitet mit großem Einsatz, um das Angebot für die Steyrerinnen und Steyrer permanent zu verbessern. Auch für das kommende Jahr sind Maßnahmen vorgesehen, die das Busnetz noch besser an die Wünsche und Anforderungen der Steyrer Bevölkerung anpassen sollen. Die wichtigsten Änderungen ab 1. Jänner:

■ Das neue **Alten- und Pflegeheim im Stadtteil Ennsleite** (APE) wird an die **Stadtbus-Linie 3a** angebunden. Die Linie wird zukünftig vom Hubergutberg über die Arbeiterstraße in den Steinbrecherring zur Haltestelle APE geführt, ansonsten bleibt die Linienführung gleich.

■ Die **Linie 6** wird ab 2012 **direkt in die Waldrandsiedlung** fahren (Schleife auf die Ennsleite/Schillerstraße entfällt – wird wie bisher von Linie 3b bedient). Durch die kürzere Fahrzeit kann der Takt an Werktagen von drei auf zwei Stunden verkürzt werden. Das bedeutet, dass die Waldrandsiedlung ab 2012

Die neue Bushaltestelle wird direkt vor dem Alten- und Pflegeheim Ennsleite eingerichtet und künftig von der Linie 3a angefahren.



werktags sechsmal pro Tag, an Samstagen dreimal bedient wird.

■ Zugleich wird die **Linie 7** (Schlüsselhof) um jeweils **15 Minuten nach hinten** verschoben (z. B. von 8:15 auf 8:30 Uhr).

■ Die **Linie 5 Gleink-Stadtgut** wird ab nächs-

tem Jahr stadteinwärts über die Schlüsselhofgasse, über den Michaelerplatz und über Zwischenbrücken sowie die Haltestelle Kollergasse zum Busbahnhof geführt.

■ **Auflassung der Haltestelle Bahnhofstraße** (im Bereich der Kreuzung Pachergasse bei der ehem. Druckerei Prietzel). Durch den Einbau einer Ampelbeeinflussung zur Beschleunigung der Stadtbusse wird es notwendig, die Haltestelle Bahnhofstraße aufzulassen – die Haltestelle Pachergasse (im Bereich Merkurmärkt) ist allerdings nur 80 Meter entfernt und wird von den betroffenen Linien angefahren.

■ **Taktänderung an Samstagen auf den Hauptlinien 1, 2/4, 2a, 2b, 3b und 4.** Aufgrund der geringen Fahrgastzahlen samstags in den Morgenstunden wird auf den Linien 1, 2/4, 2a, 2b, 3b u. 4 in der Zeit von 6:30 bis 8:30 Uhr auf Halbstundentakt umgestellt. Somit werden diese Linien von 5:30 bis 8:30 Uhr im Halbstundentakt, von 8:30 bis 13 Uhr im Viertelstundentakt und von 13 Uhr bis Betriebschluss wieder im Halbstundentakt befahren.

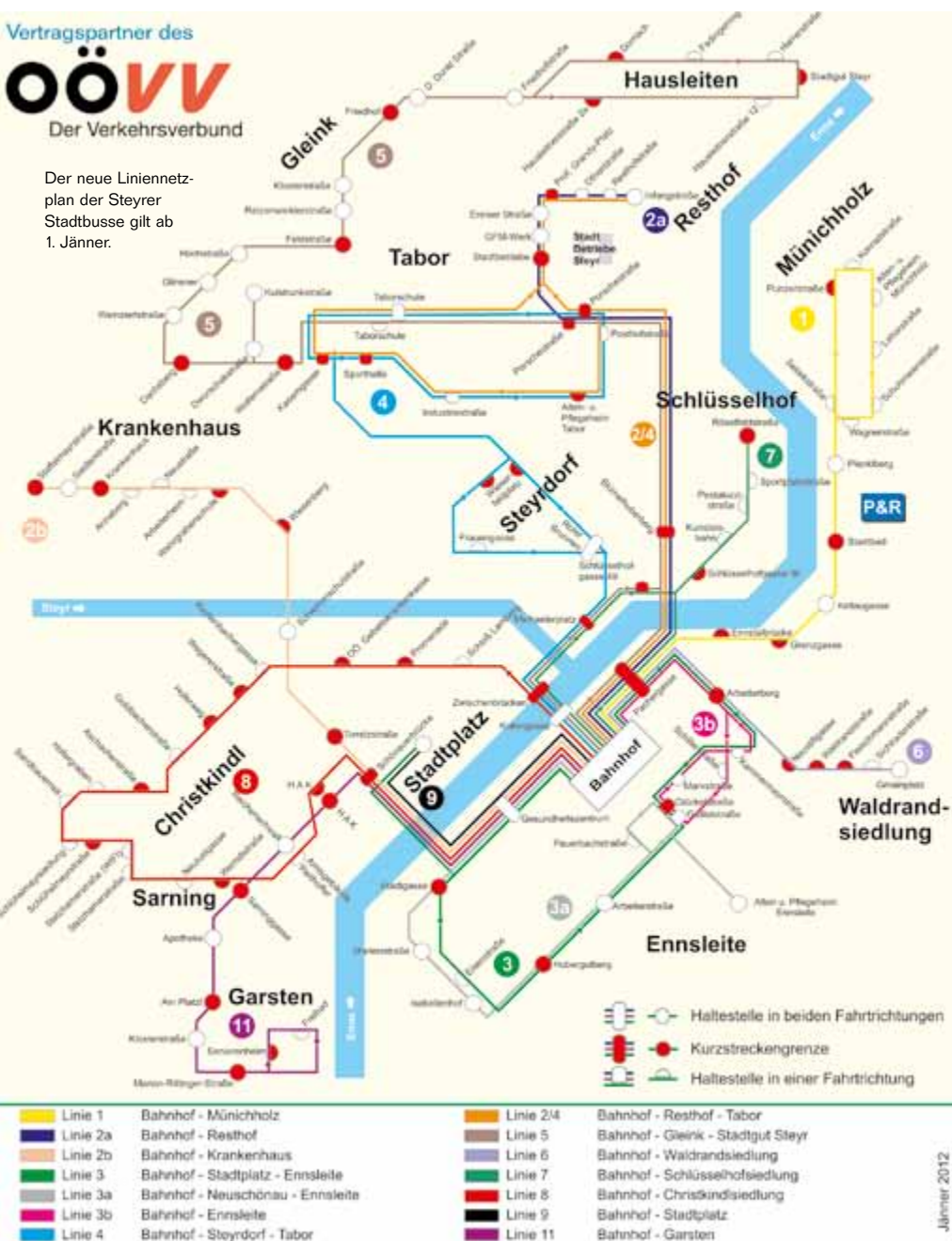
■ **Sommerfahrplan 2012:** Während der Schulsommerferien wird auf den Hauptlinien 1, 2/4, 2a, 2b, 3b und 4 von Montag bis Freitag ab 8:30 Uhr auf Halbstundentakt umgestellt. Von 6:30 bis 8:30 Uhr bleibt der Viertelstundentakt. Somit ergibt sich in den Ferien auf diesen Linien folgender Takt: 5:30 bis 6:30 Uhr halbstündlich, 6:30 bis 8:30 Uhr viertelstündlich und von 8:30 Uhr bis Betriebsschluss halbstündlich. An Samstagen in den Sommerferien gilt jedoch generell Halbstundentakt.

■ Um die Wartezeiten für die Fahrgäste am Busbahnhof zu vermeiden (Sommerfahrplan), wird die **Abfahrtszeit der Busse nach Garsten – Linie 11** – um jeweils **15 Minuten nach vorne** verschoben (z. B. von 7:45 auf 7:30 Uhr).

Neue Fahrpläne gibt es kostenlos ab Ende Dezember am Busbahnhof, bei den Lenkern in den Stadtbusen, in der Servicestelle der Stadtbetriebe, Ennsner Straße 10, beim Stadtservice im Rathaus und Amtsgebäude Reithofer sowie im Mobi-Tipp-Büro, Bahnhofstr. 16.

Vertragspartner des
oöVV
Der Verkehrsverbund

Der neue Liniennetzplan der Steyrer Stadtbusse gilt ab 1. Jänner.





Stadtrat Wilhelm Hauser (SP) ist im Stadtsektor für die Stadtwerke, die kommunalen Dienstleistungen und die Stadtgärtnerei, den Umweltschutz, den Versorgungsbetriebsverband und den Wasserverband „Region Steyr“ sowie die Mülldeponie verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er über Neuigkeiten aus seinen Ressorts:

Anbindung des Alten- und Pflegeheims Ennsleite an die Stadtbus-Linie 3a

Es freut mich, dass nach der nun erfolgten Eröffnung des Alten- und Pflegeheimes Ennsleite (APE) für den Stadtbus eine **behindertengerechte Haltestelle direkt beim Eingang des APE** eingerichtet worden ist. Ab 2. Jänner 2012 wird die Linie 3a über die Neuschönau und über das APE geführt. Beginn und Ende der Linie ist der Busbahnhof. Die genauen Fahrzeiten sind dann im neuen Fahrplan ersichtlich, der ab 1. Jänner 2012 gilt. Die Haltestelle wird im Stundentakt angefahren.

Die Eislauf-Saison hat wieder begonnen

Die Eislauf-Saison hat wieder begonnen. Bis 11. März 2012 ist der Eislaufplatz am Renn-



Der Nikolaus besuchte am 4. Dezember unsere jungen Eisläuferinnen und Eisläufer. Für alle Besucher hatte er eine kleine süße Überraschung mit.

bahnweg geöffnet. **Publikumszeiten** sind Mo von 14 bis 17 Uhr, Di von 9 bis 12 und 14 bis 20 Uhr; Mi, Do und Fr jeweils von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr; am Sa, So und an Feiertagen immer von 14 bis 20 Uhr. In den **Weihnachts- und Semesterferien** ist auch mittags **durchgehender Publikumsbetrieb**. Bei mindestens 20 Besuchern und Voranmeldung können Schulen an allen Wochentagen ab 8 Uhr eislaufen.

Publikumszeiten für Eisstockschiützen: Jeden Do von 17.30 bis 20.30 Uhr sind zwei Bahnen für Hobby-Stockschiützen reserviert. Bitte um Anmeldung beim Eislaufplatz, Tel. 07252/899-279, E-Mail: keb@steyr.gv.at

Für alle etwas älteren Jugendlichen veranstalten wir im kommenden Jahr in den **Energieferien** eine **Eisdisco** bei regulärem Eintritt. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir helfen dem „Hunde-Gacker!“ mit dem Sackerl in den Müll

Hunde sind wertvolle Begleiter des Menschen. Das harmonische Zusammenleben von Mensch und Hund kann, wie in allen Lebensbereichen, nur dann funktionieren, wenn gewisse Spielregeln eingehalten werden. Dazu gehört vor allem die Entfernung der Exkremente. Wer hat sich nicht schon geärgert über den Gestank und die unange-

nehme Reinigung der Schuhe, wenn man in einen Hundehaufen getreten ist.

Genau dann, wenn der Hund muss, muss am anderen Ende der Leine ein „Sackerl fürs Gacker!“ zur Hand sein. Aus diesem Grund erhalten alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer einen **Sackerl-Spender für die Leine** (Foto unten). Ist der Spender an der Leine befestigt, vergisst man nicht mehr darauf, das Sackerl auch mitzunehmen. Anfang Jänner erhalten alle gemeldeten Hundebesitzer per Post einen



Gutschein, um sich diesen praktischen Sackerl-Spender in der Umweltberatung (Kommunalzentrum, Ennsner Straße 10) abzuholen.

Bei speziellen Ereignissen sind auch überdurchschnittlich viele Gäste in Steyr unterwegs. Deshalb werden wir, wenn größere Veranstaltungen stattfinden, **mobile Sackerl-Spender** bereitstellen. Die ersten Spender wurden bereits bei den Adventmärkten auf der Promenade und auf dem Stadtplatz eingesetzt. Auch beim Steyrer Stadtfest ist das Aufstellen solcher mobiler Sackerl-Spender geplant.

Wir möchten allen verantwortungsvollen Hundebesitzern für ihren Beitrag zu einer rücksichtsvollen Hundehaltung in Steyr danken.

Geben Sie Ihrem Handy eine zweite Chance mit der Ö3-Wundertüte

Ich freue mich, dass es der Stadt Steyr gelungen ist, Kooperationspartner von Ö3 zu werden, um gemeinsam für die gute Sache einzutreten. Nähere Infos zur **Ö3-Wundertüten-Aktion** finden Sie auf Seite 6 dieser Amtsblatt-Ausgabe.



Beim Adventmarkt auf der Promenade ist bereits ein mobiler Sackerl-Spender für den Hundekot im Einsatz gewesen – auf dem Foto (v. l.): Umwelt-Stadtrat Willi Hauser, Hundebesitzerin Bianca Achatz und Umweltberaterin Ulrike Schüller.

Motorsportclub unterstützt bedürftige Kinder

Vertreter des Oldtimer Motorsportclubs St. Ulrich (OMSC) waren kürzlich zu Gast bei Bürgermeister Gerald Hackl und überreichten einen Scheck in Höhe von 1000 Euro für die Kindersoforthilfe der Stadt. Steyr war heuer im Juli zum dritten Mal Etappenziel bei der bekannten Oldtimer-Rallye „Ennstal-Classic“ gewesen. Der OMSC St. Ulrich hatte diese Veranstaltung in Steyr gemeinsam mit der Kulturabteilung des Magistrates organisiert. Den Erlös aus dieser Veranstaltung spendete der Verein nun für die Kindersoforthilfe der Stadt Steyr. Bürgermeister Gerald Hackl und Sozialreferentin Ingrid Weixlberger bedankten sich herzlich für das Geld, das bedürftigen Steyrer Kindern schnell und unbürokratisch zugute kommt und vom Steyrer Jugendamt verwaltet wird.



Scheckübergabe im Rathaus – auf dem Foto (v. l.): Stadtchef Gerald Hackl, Sozialreferentin Stadträtin Ingrid Weixlberger, der Obmann des OMSC St. Ulrich Christian Nell und sein Stellvertreter Franz Wirleitner.

Sonderzug der Steyrtalbahn am 24. Dezember



Foto: Günther Leitner

Drei Mal fährt die Steyrtalbahn noch in der Winter-Saison von Steyr nach Grünburg und zurück.

Um den Kindern die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen, lädt die Stadt auch heuer wieder am **24. Dezember** zu einer Sonderfahrt mit der Steyrtalbahn. **Abfahrt ist um 13 Uhr** beim Lokalbahnhof. Die Rückfahrt von Grünburg startet um 16 Uhr, sodass alle wieder rechtzeitig zur weihnachtlichen Bescherung zurück in Steyr sind. Fahrkarten gibt es im Tourismusbüro im Rathaus (Erdgeschoß, links). Pro Person werden maximal vier Karten ausgegeben.

Fahrten zu Silvester und am 5. Jänner

Die Steyrtalbahn ist am **31. Dezember** zu folgenden Zeiten in Betrieb: ab Steyr um 10, 13.15, 16.30, 19.45 Uhr; ab Grünburg um 8.30, 11.45, 15 und 18.15 Uhr. Am **5. Jänner** fährt sie dann noch ab Steyr um 11.30 und 15.30 Uhr; ab Grünburg um 13.35 und 21 Uhr. Um 17 Uhr findet in Steinbach/Steyr ein Perchtenlauf statt.

Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

■ **So, 8. 1., 19.30 Uhr:** „Texte und Lieder im Geiste von Taizé“ (im Seminarraum). ■ **Ab Mo, 9. 1., 8.30 Uhr:** „Funktionsgymnastik“ – 14 Vormittage mit Hannelore Foissner (Anmeldung). ■ **Sa, 14. 1., 8—16 Uhr:** Wandern und Schneeschuhwandern in der Umgebung mit Maria Felbauer (Anmeldung); **16—18 Uhr:** „Christus lebt in mir ...“ (Gal. 2,20) – mit DI Silke Binder, P. Erich Drögsler und Mag. Ewald Kreuzer.

■ **Ab Mo, 16. 1.:** „Osteoporose-Turnen – Rückenfit für Frauen“ – 10 Nachmittage mit Astrid Lindlgruber (Anmeldung); **18—20 bzw. 20.15—22.15 Uhr:** „Line Dance“ für Anfänger bzw. leicht Fortgeschrittene – 10 Abende mit Gertraud Kopf (Anmeldung). ■ **Ab Di, 17. 1., 17—19.30 Uhr:** „Information und Kommunikation“ – 3 Abende mit Christiane Atzenhofer (Anmeldung); **17.30—18.45 Uhr:** „Rückenfit für Männer“ – 10 Abende mit Markus Lindlgruber (Anmeldung); **19—21 Uhr:** „Luna Yoga“ – 8 Abende mit Mag. Dietlinde Maiwöger (Anmeldung). ■ **Mi, 18. 1., 9—11 Uhr:** Nicht ohne uns – Frauentreffs 2011/12 – „Gesund, jung und schlank?“ ■ **Ab Mi, 18. 1., 15—16.30 Uhr:** „Tan-

zen bringt Lebensfreude“ – 8 Nachmittage mit Getrude Stangl (Anmeldung). ■ **Fr, 20. 1. und 27. 1., 16—20 Uhr:** „Fisch einmal anders“ – 5-Elemente-Schaukochen mit Heike Maria Kuttner (Anmeldung); **19 Uhr:** „Jesus – Begegnung mit dem Nazarener“ – 3. Abend des Linzer Bibelkreises mit Mag. Helmut Jobst. ■ **Sa, 21. 1., 10—12.30 Uhr:** 7. Literaturfrühstück – „Nüsse im Geist? – Songs und Satire“ – mit Dr. Max Neuhofer und Thomas Franz-Riegler (Anmeldung). ■ **Mi, 25. 1., 19.30 Uhr:** Geschichte des Jüdischen Volkes – Vortrag von P. Paul Mühlberger.

Engagement im Ehrenamt

Helferinnen bei pro mente Oberösterreich

Im neunten und letzten Beitrag unserer Serie berichten ehrenamtliche Helferinnen der Hilfsorganisation pro mente OÖ (Gruppe Steyr, Stadt 2) über ihre Motive und Erfahrungen bei der Arbeit mit Menschen, die psychische und soziale Probleme haben. Pro mente unterstützt die freiwilligen Helferinnen und Helfer mit Fachwissen und mit Supervision. Die Grundlagen des Helfens werden in einem eigenen Einführungskurs vermittelt. Dazu werden alle Laienhelfer einmal pro Jahr zu einer gemeinsamen Klausur eingeladen, bei der Fortbildung und Erfahrungsaustausch auf dem Programm stehen. Etwa 300 Frauen und Männer in ganz Oberösterreich engagieren sich ehrenamtlich bei pro mente für Menschen mit seelischen Leiden.

„Meine Motivation ist, für andere Menschen etwas Unterstützendes zu tun und auch andere Leute kennen zu lernen. Ich habe mit meiner Klientin auch einige Tiefs durchgemacht, aber ich bekomme dafür selber sehr viel zurück!“ Hermi I.

„Ich bin zur Laienilfe gekommen, weil ich ursprünglich Stunden für eine Ausbildung zur Lebens- und Sozialberaterin sammeln wollte. Diese Ausbildung habe ich schon lange abgeschlossen. Meine Hauptmotivation ist nun: Nicht jedem auf der Welt geht es so gut wie mir, und ich kann mit dieser Betreuungsarbeit jemanden auf seinem Weg zu mehr Lebensqualität unterstützen.“ Bettina Z.

„Anderen Menschen ehrenamtlich zu helfen, ist ein Teil meiner Lebensgeschichte, und ich habe mich bereits in verschiedenen Organisationen ehrenamtlich betätigt. Mein Interesse war, die Tätigkeit von pro mente OÖ kennen zu lernen, Umgang mit psychischen und psychiatrischen Erkrankungen und die Zusammenarbeit von verschiedenen Helfernetzen. Der persönliche Gewinn meiner Tätigkeit als Sozialbetreuerin ist es, die Herausforderungen, die von den Klienten kommen, anzunehmen und einen Weg der Bewältigung zu finden. Für mich war es auch herausfordernd, da eine meiner Klientinnen im Kontakt schwer zugänglich war und ich mich ihr sozusagen „aufdrängen“ musste, um einen guten Kontakt mit ihr aufbauen zu können. Ich konnte auch meine Erfahrungen zur Schuldenregulierung bei einer anderen Klientin einbringen. Die Erfolgserlebnisse und Fortschritte sind auch eine Aufwertung für mein Selbst!“ Anna Z.

„Meine Motivation kam von meiner Psychotherapeutin, welche meinte, dass es mir gut tun würde, eine sinnvolle Aufgabe zu haben, und sie hat mir die ehrenamtliche Betreuung



Laienhelferinnen engagieren sich ehrenamtlich bei pro mente in Steyr – auf dem Foto stehend von links nach rechts: Kornelia Spahn, Anni Windtner, Margareta Hönickl, Susanne M. Mayr (Supervisorin, Psychotherapeutin); sitzend von links nach rechts: Traudi Lachtner, Hermine Infanger, Rosa Voglmair, Sonni Wutzl, Maria Ramoser und Uschi Worbis.

und die notwendige Abgrenzung auch zugebraut. Eine Aufgabe zu haben, ist auch mein Gewinn aus dieser Tätigkeit.“ Traudi L.

„Meine Motivation war es, dass ich mich schon lange für den Sozialbereich und psychologische Themen interessiert habe. Meine Tochter entdeckte dann einen Zeitungsartikel über die Laienilfe und so habe ich begonnen. Ich fühle mich in meinem Selbstwert gestärkt, mein Selbstvertrauen ist aufgewertet. Ich war neugierig, ob ich die Herausforderungen auch schaffen werde, die sich durch die Klientenbetreuung ergaben. Ich habe bereits die zweite Klientin, mit der ich die Betreuung noch interessanter finde.“ Maria R.

„Mein Engagement als ehrenamtliche Sozialbetreuerin bedeutet mir sehr viel, gerade in der Zeit meiner Arbeitslosigkeit. Da hatte ich sehr viel Zeit und konnte diese sinnvoll und befriedigend einsetzen. Auch die Horizont- und Wissenserweiterung sowie die Supervision in diesem Bereich ist für mich sehr wichtig und auch notwendig, um meine Betreuung den speziellen Gegebenheiten anpassen zu können.“ Margarete H.

Hilfe anbieten, damit der Alltag gemeistert werden kann

Wenn Menschen durch Krankheit, Scheidung oder Arbeitslosigkeit in seelische Krisen geraten, brechen sie oft ihre Kontakte zu Nachbarn, Bekannten und sogar langjährigen Freunden ab. Wachsende Isolation und Vereinsamung sind die Folgen.

Als Laienhelferinnen und -helfer von pro mente Oberösterreich geht es darum, sich Zeit zu nehmen für einen oder zwei Menschen. Denn, wer von einer seelischen Erkrankung betrof-

Mehr zum Ehrenamt

Mit dem Beitrag über die Helferinnen bei pro mente endet unsere Serie über freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir könnten noch viele engagierte Menschen unserer Stadt vor den Vorhang bitten – ihnen allen gebührt der Dank, dass gelebtes Miteinander kein Schlagwort bleibt. Wenn auch Sie in Steyrer Einrichtungen mitarbeiten wollen, erhalten Sie Auskunft und Beratung im Freiwilligenzentrum Steyr, das beim Gesundheits- und Sozialservice (GSS) angesiedelt ist. **Kontakt:** Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501, E-Mail: gss@steyr.gv.at. **Infos** findet man auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at → Einrichtungen → Freiwilligenzentrum.

fen ist, braucht neben professioneller Hilfe auch Menschen, die immer wieder da sind, um den Alltag zu meistern. Konkret reichen die Aufgaben der Laienhelferinnen und -helfer von Hausbesuchen zum Plaudern über die Begleitung beim Einkaufen, über Kinobesuche oder Spaziergänge bis hin zur Gestaltung von Clubnachmittagen, bei denen man sich trifft, um zu reden, zu feiern oder auch gemeinsam etwas zu unternehmen. Die möglichen Tätigkeiten für Laienhelferinnen und Laienhelfer sind daher so vielfältig wie die Menschen, die begleitet werden. **Nähere Informationen** über die Laienilfe bei pro mente OÖ: PSB Weyer, Tel: 07355/7774, Hanna Leichtfried-Junker und Maria Neubauer, Di von 15 bis 17 Uhr und Do von 9 bis 11 Uhr.

Wirtschaftspark Stadtgut feiert Jubiläum

Ende November wurde das 10-jährige Bestehen des Steyrer Wirtschafts- und Dienstleistungsparks Stadtgut und des Technology & Innovation Center (TIC) gefeiert. Die Geschäftsführer KommR Mag. Walter Ortner und Mag. Helmut Lemmerer konnten dabei mehr als 120 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung begrüßen. Der Wirtschaftspark Stadtgut sowie das TIC haben sich in den vergangenen zehn Jahren zu einem begehrten Standort für innovative Unternehmen entwickelt. Derzeit sind in den

47 Betrieben mehr als 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. „Dass die Firmen nicht nur bei ihren Ansiedlungsvorhaben, sondern auch bei deren Innovationsvorhaben vom TIC Steyr unterstützt werden, ist einer der Erfolgsfaktoren“, erklärt Mag. Ortner. In den vergangenen zehn Jahren wurden in rund 18 Innovationsprojekten mehr als 3,2 Mill. Euro Fördergelder an vierzig Unternehmen der Region weitergeleitet. „Mit dem Wirtschaftspark Stadtgut und dem Technology & Innovation Center ist es uns in

den vergangenen 10 Jahren gelungen, den Wirtschaftsstandort Steyr für die Ansiedlung innovativer Unternehmen noch attraktiver zu machen. Aufgrund der positiven Entwicklung bereiten wir derzeit die Erweiterung des Stadtgut-Areals um weitere 10 Hektar vor, um auch in Zukunft im Wettbewerb der Standorte mit unseren hochwertigen Angeboten erfolgreich bestehen zu können“, betonte Stadtchef Gerald Hackl in seiner Festrede.

Auch Wirtschafts-Landesrat Viktor Sigl war bei der Jubiläumsfeier im Stadtgut anwesend. Er sagte dabei u. a.: „Das TIC und Stadtgut Steyr haben seit 2001 die wirtschaftliche und technologische Entwicklung der Region Steyr maßgeblich geprägt. Das TIC Steyr ist dabei nicht nur für die Entwicklung und das Management der Betriebsansiedlungsflächen zuständig, sondern unterstützt in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen des Innovationsnetzwerkes des Landes OÖ aktiv die Zukunftsvorhaben der Unternehmen der Region.“

Auch die Investoren im Stadtgut Steyr zeigen sich sehr zufrieden mit dem Standort: „Neben der idealen Infrastruktur, insbesondere der verkehrstechnisch günstigen Lage, war ein großer Vorteil auch die Möglichkeit der zukünftigen Expansion im Stadtgut-Areal“, so Friedrich Obermann, General Manager bei Burg Design. Außer dem Produktionsgebäude befindet sich noch das Hauptbüro von Burg Design mit der Verwaltung im Steyrer Wirtschaftspark Stadtgut.

Auch Heimo Ebner und Harald Zerobin, Geschäftsführer der Fa. NKE, sind zufrieden. „Im Juni 2009 hat NKE die neue Zentrale im Stadtgut mit verdoppelter Kapazität bezogen. Wir haben uns für den Standort entschieden, weil wir auf insgesamt 35.000 Quadratmeter Grundfläche zurückgreifen und somit langfristige Expansionspläne absichern können. Eine gute Infrastruktur, professionelles Management, namhafte Nachbarn und eine grüne Umgebung zählen auch zu den Vorteilen des Wirtschaftsparks.“

Vom Klein- zum Wachstumsunternehmen hat sich die Fa. Kappa Filter Systems entwickelt. „Unser Standort im Stadtgut Steyr wird massiv ausgebaut und zu unserem internationalen Headquarter geformt. Wir wollen unseren Mitarbeitern mit dieser Entscheidung Konstanz und Sicherheit bieten, gepaart mit der Vision, hier ein internationales Leitunternehmen der Luftreinhaltung entstehen zu lassen. Zudem schätzen wir in Steyr und Umgebung die gute Infrastruktur und den Erholungsraum in einer intakten Natur, vor allem aber die gut ausgebildeten, kreativen und leistungsbereiten Menschen des oö. Zentralraumes“, erklärt Geschäftsführer Mag. Klaus Krüger.



Prominente Gäste bei der 10-Jahres-Feier von TIC und Wirtschaftspark Stadtgut – auf dem Foto (v. l.): Nationalrats-Abg. Kurt Gartlehner – Mitglied des Aufsichtsrates von TIC & Stadtgut, Aufsichtsrats-Vorsitzender Bürgermeister Gerald Hackl, der Geschäftsführer des TIC & Wirtschaftsparks Mag. Walter Ortner, Wirtschafts-Landesrat Viktor Sigl, Mag. Ingolf Schädl er vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie sowie Mag. Josef Mandl als Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend.

Stadt vom Roten Kreuz ausgezeichnet

Die Stadt Steyr ist vor kurzem vom Roten Kreuz Oberösterreich mit dem „Henry“ ausgezeichnet worden. Dieser Preis hat seinen Namen vom Rotkreuz-Gründer Henry Dunant. Er wird an Gemeinden verliehen, die in hohem Ausmaß freiwilliges Engagement fördern. Besonders beeindruckt war die Jury von der Steyrer Freestyle-Card. Bei diesem erfolg-

reichen Jugendprojekt, das 2005 zum ersten Mal in Steyr durchgeführt wurde, sammeln junge Menschen für bestimmte Tätigkeiten im Sinne des Gemeinwohls Bonuspunkte, für die sie kleine Belohnungen erhalten.



Die Stadt Steyr ist vom Roten Kreuz mit dem „Henry“ ausgezeichnet worden – auf dem Foto (v. l.): Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß, Vizebürgermeister Walter Oppl und Dr. Gerhard Alphasamer, der stellvertretende Bezirksstellenleiter.

Foto: Rotes Kreuz

Langjährige Magistrats-Mitarbeiter geehrt

Bürgermeister Gerald Hackl und Magistratsdirektor-Stellvertreterin Dr. Martina Kolar-Starzer ehrten vor Kurzem im Rathaus-Festsaal langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. In ihren Festansprachen bedankten sie sich bei den anwesenden Jubilarinnen und Jubilaren für ihre langjährige Treue zur Stadt Steyr und betonten, dass Betriebszugehörigkeiten von dieser Dauer nicht alltäglich und daher ein Zeichen für sehr gute Arbeitsbedingungen sind.



Gratulation zum 40-jährigen Dienstjubiläum – auf dem Foto (v. r.): MD-Stellvertreterin Dr. Martina Kolar-Starzer, Bürgermeister Gerald Hackl, DI Dr. Hans-Jörg Kaiser und seine Gattin Daniela.

Ehrung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die 35 Jahre bei der Stadt Steyr beschäftigt sind – auf dem Foto sitzend (v. l.): Christine Edlmayr, Ursula Bekoli, Klaus Franchi, Bürgermeister Gerald Hackl, MD-Stellvertreterin Dr. Martina Kolar-Starzer; stehend (v. l.): Mag. Dr. Augustin Zineder, Doris Schneeweiß, Karin Mühlberghuber, Veronika Henöckl, Irmtraud Riener, Harald Kloiber, Personalchef Hans Greinöcker.



Glückwünsche zum 25-jährigen Dienstjubiläum – auf dem Foto sitzend (von links): Margaretha Schwaiger, Christian Huber, Daniela Stromberger, Bürgermeister Gerald Hackl, Magistratsdirektor-Stellvertreterin Dr. Martina Kolar-Starzer, Christian Matzenberger. Stehend (mittlere Reihe, v. l.): Personalchef Hans Greinöcker, Maria Pieber, Brigitte Haimer, Karin Resch, Klaus Hieß, Johann Moritz, Hildegard Hinterleitner, Ursula Hofstätter, Karin Leutgeb, Ursula Werner. Stehend (obere Reihe, v. l.): Brigitte Nikodem, Eva-Maria Windhager, Sonja Stitz, Susanne Kristner, Irene Schwarzlmüller, Gerhard Haas, Alois Stockinger.



Ehrungen für verdiente Steyrer

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte vor Kurzem Landesauszeichnungen an verdiente Persönlichkeiten. Unter den Geehrten waren auch Steyrerinnen und Steyrer vertreten: Das „**Silberne Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich**“ für seine Tätigkeit als Funktionär des Seniorenbundes erhielt Gemeinderat a. D. Engelbert Lengauer. Funktionäre und Mitarbeiter der Evangelischen Kirche wurden ebenfalls ausgezeichnet: Das

„**Silberne Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich**“ erhielt Mag. Friedrich Rößler, Pfarrer der Evang. Kirche in Steyr und Gefangenen-seelsorger in Garsten; mit dem „**Goldenen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich**“ geehrt wurde Antje Baumgartner, Superintendentin-Stellvertreterin sowie Vorsitzende der Evangelischen Frauenarbeit in OÖ. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes wurden ausgezeichnet: Die „**Oö. Rettungs-Dienstmedaille in Bronze**“ erhielten Martin Hornhuber und Rudolf Reschnauer.

Rettungs-Medaille für Rotkreuz-Mitarbeiter

Die Stadt Steyr hat vor kurzem die Rettungsverdienstmedaille der Stadt Steyr an folgende Rotkreuz-Mitarbeiter verliehen: Medaille in **Bronze** (für 15-jährige Mitarbeit): Helmut Beck, Johannes Neustifter; Medaille in **Silber** (für 20-jährige Mitarbeit): Gottfried Haidler, Mag. Dr. Stephan Keiler, Gisela Holzner; Medaille in **Gold** (für 25-jährige Mitarbeit): Martin Hornhuber, Dr. Michaela Köhler, Rudolf Linberger, Rudolf Reschnauer.

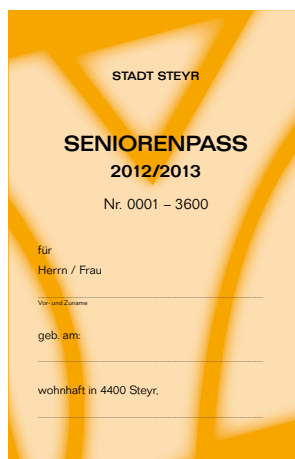
Seniorenpass 2012/2013 bereits erhältlich

Ab sofort kann man den Seniorenpass für die Jahre 2012 und 2013 beantragen. Das Dokument gilt bis Dezember 2013. Den Seniorenpass bekommen alle Steyrerinnen und Steyrer, die nicht mehr berufstätig sind und beim Erstantrag das 65. Lebensjahr vollendet haben.

Den Seniorenpass (Bild unten) bekommt man beim **Stadtservice im Rathaus** (Stadtplatz 27, Erdgeschoß, rechts) zu folgenden Zeiten: montags, dienstags und donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr sowie von 13.30 Uhr bis 16 Uhr; mittwochs und freitags von 8.30 bis 12 Uhr.

So bekommt man den Seniorenpass:

Wenn man das Dokument zum ersten Mal beantragt, muss man persönlich erscheinen. Dazu bitte ein Lichtbild, einen Lichtbild-Ausweis (Pass, Führerschein oder Ähnliches) mitneh-



Der Seniorenpass für die Jahre 2012/2013 ist ab sofort im Rathaus erhältlich.

men. Außerdem ist ein Nachweis notwendig, in dem bestätigt wird, dass der Antragsteller oder die Antragstellerin nicht mehr berufstätig ist (Pensionsbescheid).

Pensionistinnen und Pensionisten, die bereits einen Seniorenpass haben, bringen bitte den abgelaufenen Seniorenpass mit. Das vorhandene Lichtbild nicht entfernen, es kann wieder verwendet werden.

Der Seniorenpass enthält zwei Gutscheine für insgesamt 80 Gratisfahrten mit den städtischen Linienbussen. Damit diese Gutscheine eingelöst werden können, benötigt man eine Chipkarte, die beim Stadtservice (Rathaus, Erdgeschoß) ausgestellt wird.

Kosten:

Der Seniorenpass 2012/2013 kostet 15 Euro. Der Betrag wird bei der Ausstellung in bar eingehoben. Für Seniorinnen und Senioren, die zusätzlich zu ihrer Pension eine Ausgleichszulage beziehen, ist der Seniorenpass kostenlos. In diesem Fall unbedingt den aktuellen Pensionsbescheid mitnehmen oder einen Kontoauszug, aus dem ersichtlich ist, dass man Mindestpension bezieht. Für die Chipkarte sind bei der Ausstellung einmalig 5,50 Euro zu bezahlen.

Auskünfte:

Bei allen Mitarbeiterinnen des Stadtservice (Rathaus, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, rechts) oder telefonisch unter 07252/575-800.

Goldene Hochzeit

feierten...



Frau Gertrude und Herr Walter Birkner



Frau Josefa und Herr Hermann Kogler



Frau Monika und Herr Robert Pilat



Frau Stephanie und Herr Anton Schedivy

Vorträge in den Seniorenklubs

Tonbildschau von Günter Heidenberger „Enns – von der Römerzeit ins Mittelalter – Feste und Brauchtum der ältesten Stadt Österreichs“:



Mo, 16. Jän., 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 17. Jän., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 18. Jän., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
Do, 19. Jän., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Do, 26. Jän., 14.30 Uhr, SK Münchenholz

Von 22. Dezember bis 8. Jänner sind alle Steyrer Seniorenklubs geschlossen. Der **erste Klubtag** im neuen Jahr 2012: SK Resthof, Ennsleite und Innere Stadt: Mo, 9. Jänner; SK Tabor und Münchenholz: Di, 10. Jänner.

Wir gratulieren



Zum 99. Geburtstag

Hildegard Schmutz, Rienergasse 1a

Zum 95. Geburtstag

Alexander Haider, Kaserngasse 2
Hermine Aduatz, L-Steinbrecher-Ring 9a (APE)

Zum 90. Geburtstag

Johanna Schröck, Hanuschstraße 1 (APT)
Laura Wolkerstorfer, Wehrgrabengasse 63
Cäzilia Bill, Christkindlweg 44
Erna Kratochwill, Blümelhuberstraße 18

Tage der offenen Tür an der HTL, BAKiP, HAS und HAK Steyr

Die HTL Steyr (Schlüsselhofgasse 63, Tel. 07252/72914) lädt am **Fr, 20. Jänner, von 13.30 bis 17 Uhr** und am **Sa, 21. Jänner, von 8 bis 11.30 Uhr** zu den „Tagen der offenen Tür“ ein. Die Abteilungen für Elektronik – Informatik, Mechatronik, Fahrzeugtechnik und Kunst & Design stellen ihre Ausbildungsangebote und aktuelle Projekte vor. Schülerinnen und Schüler führen durch die Werkstätten und Labors und beantworten gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern die Fragen der Besucher. Anmeldungen für das Schuljahr 2012/13 sind bis 9. März 2012 möglich.

Infos auf www.htl-steyr.ac.at

Die BAKiP stellt sich vor

Am **Fr, 20. Jänner**, lädt die **Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik** (BAKiP, Neuwelt-Gasse 2) von **16 bis 20 Uhr** wieder zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Detailfragen zur Eignungsprüfung, zu Lehrhalten, Berufsperspektiven etc. können vor Ort geklärt werden. In unterschiedlichen Präsentationen werden an diesem Nachmittag Basisinformationen vermittelt.

Für eine Aufnahme an der BAKiP Steyr sind eine erfolgreiche Erfüllung der ersten acht

Jahre der allgemeinen Schulpflicht und eine bestandene Eignungsüberprüfung an der Bildungsanstalt erforderlich. Die **Anmeldung** für die BAKiP Steyr ist bis 3. Februar 2012 möglich. Die **Schulnachricht** kann bis 9. März 2012 nachgereicht werden. Die **Eignungsprüfung** findet am 7. Februar statt. **Formulare** können auch von der Homepage www.bakip-steyr.at heruntergeladen werden.

Info-Tag der HAS und HAK Steyr

Am **Do, 19. Jänner**, findet der Infotag der **HAS/HAK Steyr** statt. Vormittags besteht für interessierte Schülerinnen und Schüler in der Zeit von 7.45 bis 12.20 Uhr die Möglichkeit, am Unterricht teilzunehmen. Wer in Gegenständen wie Betriebswirtschaft, Persönlichkeitsbildung, Projektmanagement, Italienisch, Spanisch, Wirtschaftsinformatik etc. hineinschnuppern möchte, soll sich bitte per E-Mail (office@hak-steyr.eduhi.at) anmelden.

Von **16 bis 19 Uhr** stehen Lehrer und Schüler für Fragen zur Ausbildung zur Verfügung. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich. Beim Info-Nachmittag werden zudem die verschiedenen Fächergruppen, Ausbildungsschienen und Zusatzangebote der HAS/HAK Steyr vorgestellt. Infos auf www.hak-steyr.at.

Die HS2 Ennsleite stellt sich vor

Am **Mo, 23. Jänner**, findet an der Ganztagschule **HS2 Ennsleite** von **19 bis 20 Uhr** ein Informationsabend für die Volksschüler und deren Eltern statt. Zusätzliche Vorführungen von Schülergruppen (Trommeln, Klettern, Steppen, Informatik und Malen) laden auch zum Mitmachen ein.

Info-Abend der HLW Steyr

An der **Höheren Bundeslehranstalt** für wirtschaftliche Berufe (HLW, Leopold-Werndl-Straße 7, Tel. 07252/54379) findet am **Do, 26. Jänner ab 18 Uhr** ein umfassender Info-Abend statt. Vorgestellt werden folgende Bereiche: Gesundheitsmanagement (5-jährig), Design und Produktinnovation (5-jährig), Kultur- und Kongressmanagement (5-jährig), Gesundheit und Soziales (3-jährig). Weitere Infos findet man auf www.hlw-steyr.at.

Ihr Gleitsichtspezialist

ZEISS VARILUX® RODENSTOCK HOYA

**MARKEN-GLEITSICHTGLÄSER
MIT BESTPREISGARANTIE**

ab € **198.-**
FÜR BEIDE GLÄSER

bis zu **35%**
günstiger

BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE

OPTIK

R A P P A N

TABOR / ÄRZTEHAUS
- Franklin-D. Rooseveltstr. 12 - 07252 80880 - 4400 Steyr
ENNSLEITE
- Koloman Wallischstr. 1 - 07252 52121 - 4400 Steyr

Vor 100 Jahren

Die Sektion Steyr des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins hält im Hotel Steyrerhof ihre Hauptversammlung ab. Der Jahresbericht bietet ein übersichtliches Bild von der regen Tätigkeit der Sektion. Der Mitgliederstand erhöhte sich von 234 auf 236. Es wurden elf Touren nachmarkiert und am Weg vom Klausriegler zum Schreibachfall ausgiebige Verbesserungen vorgenommen.

Drei Touristen, darunter der 16-jährige Gymnasiast Erich Barghezi aus Steyr, ein Sohn des Assekuranzbeamten Ferdinand Barghezi, unternahmen eine Skitour auf den Hochkönig. Seither fehlt jede Spur von ihnen. Die drei Alpinisten dürften im Schneesturm umgekommen sein.

In der Nacht vom 27. auf den 28. Dezember wird im Kimbacher'schen Gasthause in Steyr eine grauenhafte Bluttat entdeckt. In einem Fremdenzimmer des Gasthauses wurde der 72-jährige Hausierer Josef Agnitsch ermordet aufgefunden. Mit mehreren Tuchenten bedeckt, lag Agnitsch, an Händen und Füßen gebunden, mit klaffenden Wunden am Kopfe tot im Bett.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1913

Vor 75 Jahren

Der Gemeindetag Steyr beschließt, sich auch im Jahre 1937 am Brucknerfest zu beteiligen. Ferner beschließt die Gemeinde, eine Singspielhallen-Lizenz zu erwerben. Der Pachtvertrag für das Steyrer Volkskino wird unter außerordentlich günstigen Bedingungen erneuert.

Die Sektion Steyr des österreichischen Touring-Klubs veranstaltet eine wohl gelungene Nikolo-Auffahrt. Auf dem Stadtplatz finden sich aus diesem Anlass etwa 5000 Menschen ein. Die Motorradfahrer, die sich in ihrer Nikolokleidung sehr gut ausnehmen, verteilen während der Fahrt an die Kinder Süßigkeiten und an die tausend Geschenkpakete.

Aus einem segensreichen Wirken wird

Vor 50 Jahren

Einen großen Festtag für Steyr bedeutet die Eröffnung der neuen Brücke über die Enns (Rederbrücke), die in zwei Jahren Bauzeit mit einem Kostenaufwand von 22 Millionen Schilling erbaut wurde. Bundespräsident Dr. Adolf Schärf nimmt die Eröffnung der Brücke vor und schreitet nach dem Durchschneiden des Absperrbandes als erster über die Brücke. Ihm folgen die Ehrengäste, allen voran Landeshauptmann Gleißner und Steyrs Bürgermeister Josef Fellinger.

Fräulein Irmgard Blumrich, Fürsorgerin und Leiterin der Bezirksstelle Weyer des Landesjugendamtes, plötzlich und unerwartet im Alter von 29 Jahren zur ewigen Heimat abberufen. Die Verstorbene war die einzige Tochter des Betriebsleiters des Elektrizitätswerkes in Steyr, Franz Blumrich. Aus der Familie Blumrich stammt auch Josef F. Blumrich. Er wurde 1913 in Steyr geboren, wanderte 1959 in die USA aus, um im Raketenbau tätig zu sein. Nach der Aufnahme in die NASA leitete er zunächst eine Gruppe für Konstruktionsforschung. Bis Juli 1974 war er Leiter der Abteilung „Projektkonstruktion“ der NASA in Huntsville. Blumrich hält zahlreiche Patente für den Bau von Großraketen. 1972 wurde er mit der Medaille für „Exceptional-Service“ der NASA ausgezeichnet. Blumrich ist Autor der Bücher: „Da tat sich der Himmel auf – Die Raumschiffe des Propheten Ezechiel und ihre Bestätigung durch modernste Technik“ und „Kasskara und die sieben Welten – Die Geschichte der Menschheit in der Überlieferung der Hopi-Indianer“.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1938

Vor 50 Jahren

Die erste Runde der Polio-Schluckimpfung ist abgeschlossen. Rund 25.000 Steyrer, davon die Hälfte Kinder und Jugendliche, nehmen an dieser Impfkaktion teil. Oberphysikatsrat Doktor Woita, der die Aktion leitet, zeigt sich mit diesem Resultat sehr zufrieden.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1963

Vor 25 Jahren

Wie die Statistik des Arbeitsamts aussagt, ist mit November ein Höchststand an Arbeitslosen eingetreten. 2370 Menschen sind im Bezirk Steyr ohne Arbeit.

Alois Radelspäck, der ambitionierte Obmann des SK Vorwärts, erhält in Anwesenheit zahlreicher prominenter Gäste das silberne

Ehrenzeichen des Allgemeinen Sportverbandes Österreichs (ASVÖ) überreicht. Der Sportklub Vorwärts steht mit der Fußballsektion in der Play-off-Runde zum Aufstieg in die oberste Spielklasse Österreichs.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1988

Vor 10 Jahren

Im Dezember endet die „Ära Leithenmayr“. Dem scheidenden Bürgermeister wird anlässlich seiner Pensionierung ein großes Fest gegeben. Vertreter aus Wirtschaft und Industrie würdigen Leithenmayr dabei als einen Politiker mit Handschlagqualität und außergewöhnlicher Beharrlichkeit. SNF-Vorstand Horst Rebl dankt Leithenmayr für seinen Einsatz, die Begeisterungsfähigkeit und die kühnen Ideen. Unter Leithenmayr sei ein großes Wachstumskapitel in der Geschichte der Stadt vollendet worden.

Für eine Collier-Kreation mit dem Titel „Tahiti's Kiss“, hat die junge Goldschmied-Künstlerin Maria Furtner aus Steyr einen zweiten Preis bei der „Tahitian Pearl Trophy“ gewonnen. Maria Furtner war die einzige Preisträgerin aus Österreich.

Wiederentdeckt wurde vor kurzem die Steyrer Schriftstellerin Eva Lubinger. Die zahlreichen Bücher der gebürtigen Steyrerin liegen nun in der Landesverlag-Buchhandlung am Stadtplatz auf. Eva Lubinger stammt aus einer alteingesessenen Steyrer Händlerfamilie. Heuer feierte sie ihren 71. Geburtstag. Eva Lubinger ist Literaturpreisträgerin der Stadt Innsbruck, wo sie seit langem mit ihrer Familie lebt.

Vom Bundespräsidenten wurde dem Steyrer Professor Adolf Karl Bodingbauer (67), das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer würdigte das Wirken Bodingbauers, der von 1958 bis 1965 das Heimathaus Steyr und anschließend das Mühlviertler Heimathaus in Freistadt leitete.

Quelle: Jahrbuch des Stadtarchivs 2011

Foto: Stadtarchiv



HACKL

Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling

Wir suchen Lehrlinge und bieten

- » Weiterbildung
- » die Hackl Lehrlingsakademie
- » Aufstiegschancen
- » Teamwork
- » eine fundierte Ausbildung
- » gute Verdienstmöglichkeit

Wie komme ich ins Hackl – Team?

Ganz einfach - schick uns deine Bewerbung mit...

- ...deinem Foto,
- ...deinem schriftlichen Lebenslauf
- ... und den Zeugnissen der letzten zwei Schulklassen!

Anschließend wirst du zu einem persönlichem Gespräch und zu Schnuppertagen eingeladen, damit wir alle die Chance haben uns kennen zu lernen.

F. Hackl GmbH, A-4400 Steyr, Resthofstr. 28, Tel. 07252/71071, Fax. 07252/71071-14, Email: office@tischlerei-hackl.at, www.tischlerei-hackl.at

amaru

IMMOBILIEN



Erfolg lässt sich beauftragen!

88,89%* Erfolgsquote!!!

So lautet die Statistik unserer engagierten Mitarbeiterin Heidi Frühwirt - erreichbar unter 0664 / 886 10 618

* 88,89% der Objekte und Liegenschaften, welche durch unsere Mitarbeiterin Fr. Frühwirt betreut wurden, wurden auch erfolgreich vermittelt. Beobachtungszeitraum 01.01.2011 - 15.11.2011



Das Geheimnis des Erfolges unserer Mitarbeiter?

Professionelle Unterstützung durch das amaru Immobilien Backoffice - innovative Vermarktungs- und Werbetechniken - fundierte Aus- und Weiterbildung - Informationsaustausch im Team - umfangreiche Orts- und Marktkenntnisse - realistische Einschätzung des möglichen Verkaufspreises - flexible Termingestaltung.

Finanzierungsberatung durch unser Unternehmen amaru Consulting - unabhängige und kompetente Beratung in Sachen Finanzierung, Versicherung und Vorsorge!

amaru
CONSULTING

www.amaru.at

amaru
IMMOBILIEN

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest

und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

... WIR BEWEGEN TÜR & TOR ...



Wartecker GmbH
Telefon 074 34 / 42 421
4431 Haidershofen - www.wartecker.at



SEKTIONAL-, ROLL-, ROLLGITTERTORE

PLANUNG - VERKAUF



EINFAHRTSTORE - AUTOMATIKTÜREN

MONTAGE - REPARATUR



POLLER - SCHRANKEN

SERVICE - WARTUNG



ZAUNANLAGEN - GELÄNDER



black&white magic

Die top-ausgestatteten
Sondermodelle von ford4you

FORD **FIESTA** 5-tr. 60PS
mit Kurzzulassung
ab magische € **10.490,-¹⁾**

FORD **KA** 69PS
mit Kurzzulassung
ab magische € **7.990,-¹⁾**

4 JAHRE*
GARANTIE

www.ford.at



Symbolfoto - Ford Ka black&white magic, 1,2l 51kW/ 69 PS
Ford Fiesta black&white magic 5-türig, 1,25l 44kW/ 60 PS, Modell 2012
Kraftstoffverbrauch ges. 5,5(Fiesta)5,1(Ka)/100km, CO₂-Emission 127(Fiesta)119(Ka) g/km.
1) Netto-Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung, Kurzzulassung, MwSt, NoVA und 4 Jahre Garantie. Aktion
gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen bei Ihrem Ford4you-Partnern. Vorbehaltlich Satz-
und Druckfehler. *Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 80.000km.

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at

Fragen Sie nach unseren
weiteren Schnäppchenangeboten!
Auch Serviceangebote haben wir für Sie:
Wintercheck um nur € 29,-
Räderwechsel um nur € 17,-
Weitere Infos direkt bei uns im Autohaus!



Feel the difference

Die Steyr-On-Card

Mit der Bonuskarte in Steyr einkaufen und Treuepunkte sammeln

Steyrer Handels-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe führten gemeinsam mit dem Stadtmarketing eine Bonuskarte als

Kundenbindungs-Instrument und Gästekarte ein. Seit Anfang Dezember gibt es nun die „Steyr-On-Card“. Die Devise lautet: In Steyr

einkaufen, die beim Einkauf erhaltenen Punkte sammeln und diese wieder für den Einkauf verwenden.



Foto: Stadtmarketing

Bonuspunkte sind bares Geld wert

Die Punkte sind bares Geld wert und können bei mittlerweile 37 Geschäften, Gastronomie- und Dienstleistungsunternehmen als Zahlungsmittel verwendet werden. Die Steyr-On-Card erhält man kostenlos in allen teilnehmenden Betrieben. Sie sind an der Eingangstür gut sichtbar mit dem Steyr-On-Card-Aufkleber gekennzeichnet. Auf www.on-steyr.at sind sie ebenfalls angeführt.

Stadtmail Steyr

Zusätzlich zur neuen Steyr-On-Card wird es ab Jänner 2012 auf www.on-steyr.at ein monatliches Online-Journal mit Informationen, Veranstaltungskalender und Kleinanzeigen geben. Bonuskarten-Besitzer erhalten das „Stadtmail Steyr“ per E-Mail.

Stadtmarketing-Chef Alfred Pech (re.) übergibt Bürgermeister Gerald Hackl (li.) die erste Steyr-On-Card.



„Mehr Wissen, mehr Chancen“



- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

Schülerhilfe!®

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pochergasse 1, Tel. 07252/45158
www.schuelerhilfe.at/steyr

Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

07252

80180

Johann Neuhauser

4400 Steyr, Werner-v.-Siemens-Str. 17
Telefax 07252/80888

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Bibliothek stellen interessante Medien vor:

Sam Kean

Die Ordnung der Dinge

Im Reich der Elemente

2011, Verlag Hoffmann und Campe, 445 Seiten



Woraus besteht die Welt, der Mensch, woraus bestehen Mikroben, Meere? Kean gelingt etwas Schönes: Man kapiert's auch ohne dröge Formeln. Das Hauptgebäude der modernen Chemie, das Periodensystem der Elemente,

sieht langweilig aus, doch in ihm verbergen sich spannende Geschichten über Alchimisten, Entdecker und Goldgräber, Medizinalräte und Quacksalber, Kriegsstrategen, Spione, Geschäftemacher und Spinner. So macht Naturwissenschaft Spaß! Das periodische System der Elemente ist nicht nur eine große wissenschaftliche Leistung, sondern auch eine Schatzkiste voller skurriler Episoden, die von Leidenschaft, Abenteuern, Betrug und Besessenheit handeln. Während Kean die Grundbausteine des Universums und die Ordnung, die sie schaffen, erklärt, erzählt er zugleich, welche Rolle sie vom Urknall bis heute gespielt haben. Wie etwa Gerhard Domagk das Leben seiner Tochter riskierte, um die ersten Antibiotika zu entwickeln. Wie Portugal sowohl den Nazis als auch den Alliierten zu astronomischen Preisen Wolfram lieferte, weil beide es dringend für den Krieg brauchten.

Marc Bekoff, Jessica Pierce

Vom Mitgefühl der Tiere

Verliebte Eisbären, gerechte Wölfe und trauernde Elefanten

2011, Kosmos Verlag, 224 Seiten mit Abbildungen

Tiere sind uns ähnlicher, als die Wissenschaft wahrhaben wollte. Marc Bekoff und Jessica Pierce haben das Sozialleben der Tiere viele Jahre erforscht und zeigen, dass Tiere über ein großes Repertoire an



Nachwächter-Geschichten zum Nachlesen

Vor wenigen Tagen ist im Ennsthaler Verlag ein neues Buch erschienen: „Nachwächter-Geschichten aus Steyr“ – nacherzählt und aufgeschrieben von Kurt Daucher.

Die Nachwächter haben in Steyr eine lange Tradition. Bis 1876 standen sie im Dienste der Stadt, sorgten für Ruhe und Ordnung und achteten darauf, dass kein Feuer ausbricht. Bei ihren Rundgängen durch die Straßen und Gassen, aber auch bei ihren Zwischenstationen in einem Wirtshaus kam es freilich zu manch amüsantem Zwischenfall. Darüber hinaus wussten die mit Hellebarde und Signalthorn bewaffneten Ordnungsorgane bestens Bescheid über die aktuellen Ereignisse in Steyr. Heute sind in der alten Eisenstadt wieder Nachwächter unterwegs – in Erinnerung an ihre historischen Vorgänger. Sie führen Interessierte durch Straßen und Gassen und erzählen ihnen davon, was die Nachwächter einst erlebt haben, inklusive der historischen Anekdoten.

In dem neuen Buch sind nun erstmals die besten und amüsantesten Nachwächter-Geschichten aus Steyr zum Nachlesen und



Weitererzählen zusammengefasst – nacherzählt vom Steyrer Journalisten Kurt Daucher. Das 80 Seiten starke Nachwächter-Anekdotenbuch mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Illustrationen ist in der Buchhandlung Ennsthaler und im Tourismusbüro (Rathaus, Erdgeschoß links) zum Preis von 10 Euro erhältlich.

Neues Angebot des Tourismusverbandes ab 2012:

Ab Jänner bietet der Tourismusverband **ganzjährig jeden Samstag Themenführungen** an. Steyrer Erlebnis-Spaziergänge am Samstagnachmittag, jeweils mit wechselnden Themen: jeden Samstag ab 14 Uhr, Treffpunkt: vor dem Rathaus am Stadtplatz, Dauer: ca. 2 Stunden; **Preis:** Erwachsene € 9,-, Kinder von 6 bis 14 Jahren € 4,-, Oö. Familienkarte: Kinder frei. **Anmeldung:** bis spätestens 12 Uhr am jeweiligen Samstag im Tourismusbüro, Tel. 07252/53229. Alle **Informationen zu den Steyrer Nachwächtern** und darüber, was sie zu bieten haben, findet man im Internet – die Adresse lautet www.steyr.info. **Details zu sämtlichen Erlebnis-Spaziergängen** gibt es unter http://www.business-steyr.at/fileadmin/user_upload/steyr_info/prospekt/Themenrundgaenge2012_D.pdf. **Gruppenführungen** sind jederzeit gegen Voranmeldung möglich.

„moralischen“ Verhaltensweisen verfügen – bis hin zu Gerechtigkeitsinn, Mitgefühl, Vergabung, Treue und Urteilsvermögen. Ob es sich um trauernde Gorillas, verliebte Eisbären oder hilfsbereite Elefanten handelt – die Schilderungen im Buch berühren und zeigen, dass der Unterschied zwischen Tier und Mensch gar nicht so groß ist und wir in manchem umdenken müssen.

Zu den Autoren: Marc Bekoff ist Professor der Ökologie und Evolutionsbiologie an der Universität von Colorado (USA). Er hat bereits mehrere Bücher über die Gefühle von Tieren veröffentlicht. Jessica Pierce hat Philosophie studiert und ist Professorin an der Uni von Colorado im Bereich Gesundheit und Bioethik.

Neue DVD

Tanzträume

Jugendliche tanzen KONTAKTHOF von Pina Bausch

Regisseure: Anne Linsel & Rainer Hoffmann

Am 7. November 2008 war Tanztheater-Premiere am Wuppertaler Schauspielhaus: Jugendliche tanzten „Kontakthof“, ein Stück von Pina Bausch. Fast ein Jahr lang hatten vierzig

Schülerinnen und Schüler verschiedener Wuppertaler Schulen auf dieses Ziel hingearbeitet. Wöchentlich hatten sie einander getroffen, um unter der Leitung von Pina Bausch und ihren ehemaligen Tänzerinnen Jo Ann Endicott und Bénédicte Billiet das Stück einzustudieren.

Anne Linsel und Rainer Hoffmann haben die Proben der Jugendlichen, die bis dahin keine Tanzerfahrungen hatten, ein Jahr lang beobachtet. Ihr Film „Tanzträume – Jugendliche tanzen Kontakthof von Pina Bausch“ zeigt jedoch mehr als einen schlichten Einblick in die Probenarbeit. Der

Film vollzieht die Entwicklung der jungen Tänzer und Tänzerinnen nach, von körperlicher Ungeschicktheit und Unsicherheit bis hin zur choreographischen Perfektion.

„Tanzträume“ zeigt die letzten Filmaufnahmen und das letzte Interview mit der weltberühmten Tänzerin Pina Bausch, die am 30. Juni 2009 unerwartet gestorben ist.



Painless Institut Schönherr

Liebscher & Bracht – Lymphdrainage – Manualtherapie

Das NEUE Schmerzverständnis



Andreas Schönherr

Worum geht es?

Es geht um einen neuen, bislang so gut wie unbekanntem Ansatz, über 90 Prozent der heute verbreiteten Schmerzzustände schon in der ersten Behandlung deutlich zu lindern.

Was ist das Neue daran?

Neueste Forschungsergebnisse haben bewiesen, dass die meisten Schmerzen nicht wie bisher vermutet durch Schädigungen wie Arthrose, Bandscheibenschäden, Verkalkungen oder Entzündungen entstehen, sondern reine Warnschmerzen sind.

Das Konzept

Die richtige Therapie führt zur eigenen Energie. Am Anfang jeder Therapie steht ein klärendes Gespräch, in dem speziell auf ihre Bedürfnisse eingegangen wird. Aus diesem Kennenlernen entsteht ein Konzept, welches perfekt auf ihre aktuelle Situation abgestimmt ist.

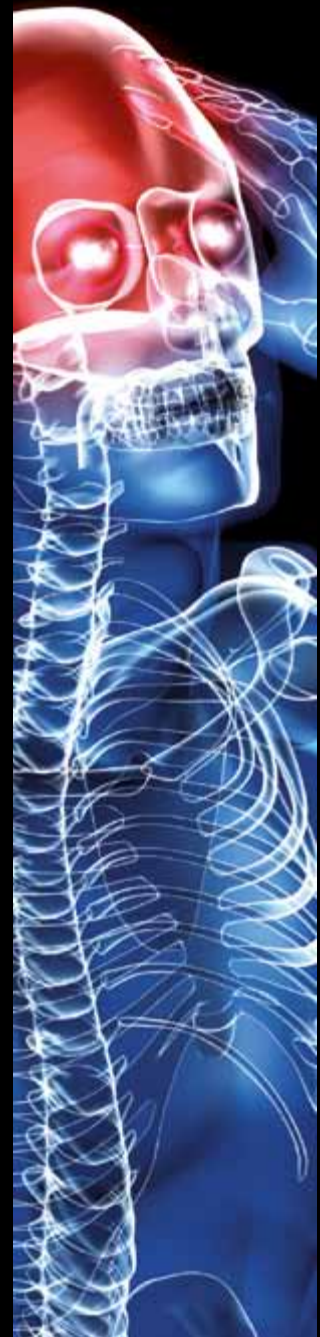
Die Strategie dieses Konzeptes ermöglicht eine effiziente Zielführung. Dabei ist es wichtig, eine Reizüberflutung von Körper, Geist und der Seele zu vermeiden und sanft, Schritt für Schritt, die Therapie abzustimmen.

Die meisten Krankheiten, auch im fortgeschrittenen Stadium, benötigen lediglich Zeit und Aufmerksamkeit eines ausgezeichnet geschulten Therapeuten, der mit seinem Wissen und Verständnis die Selbstheilungskräfte aktivieren kann.

Das Verständnis von Schmerz

Schmerzen haben eine sinnvolle Aufgabe. Sie sind die Sprache des Körpers und weisen uns darauf hin, dass wir im Begriff sind ihn zu schädigen.

Bei über 90% der heute verbreiteten Schmerzen handelt es sich um Warnschmerzen. Unabhängig von Schädigung können diese beseitigt werden.



Andreas Schönherr
Josef-Wokral-Straße 7
Ennsleite, 4400 Steyr
schoenherr@painless-institut.at



www.painless-institut.at

**Termine nach tel.Vereinbarung
0 660 / 409 85 84**



Sparen Sie bis zu **€ 500,-**
bei Ihrer Kfz-Versicherung



MICHAEL HLADIK – Mobil 0 699/17 87 17 00



**Georg –
Schönes aus der Region**
Georg Schillhuber,
4400 Steyr, Stadtplatz 25
Tel. 0 664 / 350 11 22

Geschenke – Souvenirs – Spezialitäten

Geschenke aus der Region
Geschenkkörbe mit Spezialitäten

Honig aus eigener Imkerei
(Goldenes Gütesiegel)

Regionale Köstlichkeiten
Hirschspezialitäten, Steinbacher
Natursäfte, Fruchtsäfte, u.v.m.

**Qualitätsmöste & -schnäpse,
Honigbier, Spezialbiere aus der
Brauerei Hofstetten**

Steyr-Souvenirs

Deko-Ideen für Haus & Garten

**Auch Sonn- und
Feiertag geöffnet**



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 17.00 Uhr
So 11 - 17.00 Uhr

Stadtplatz Steyr, neben dem Rathaus

Einzelnachhilfe zu Hause - Erfolgreicher Weg zu besseren Noten

- **Alle Schulstufen**, von der Volksschule bis zur Matura
- **Alle Fächer**, Mathe, Englisch, Deutsch, RW,...
- Erfahrene Nachhilfelehrer
- Flexible Unterrichtszeiten
- Keine Vertragsmindestlaufzeiten

Seit über 19 Jahren erfolgreiche Nachhilfe



Informationen und Termine

Steyr 07252 / 712 20

www.abacus-nachhilfe.at



derisawahnsinn.com

WAHNSINNS WEIHNACHTEN

Die Technologie ist zukunftsweisend und einem steten Wandel unterzogen. Was aber Bestand hat, ist der Stolz auf unsere Kunden - sie ermöglichen uns, zuversichtlich Schritt in die Zukunft zu halten.

Wir danken Ihnen für das große Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie Gesundheit, viel Erfolg im kommenden Jahr und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Gleichzeitig möchten wir uns auf diesem Weg bei jedem unserer Mitarbeiter für das Vertrauen, die Loyalität und den persönlichen Einsatz bedanken!

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein friedliches, erholsames Weihnachtsfest und einen angenehmen Jahreswechsel.

BESCHRIFTUNG
BAUMGARTNER

Baumgartner Beschriftungs GmbH
www.beschriftung.co.at

LICHTWERBUNG
BAUMGARTNER

Baumgartner Lichtwerbung GmbH
www.lichtwerbung.at

A-4407 Steyr-Dietach, Nöckhamstr. 9 Tel 0 7252 71 171-0 Fax 0 7252 71 171-20

Lichtblick.

STATION STADTBAD

„Das Schönste, was es in der Welt gibt, ist ein leuchtendes Gesicht.“

Albert Einstein

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2012! Wir würden uns freuen, Sie in den Weihnachtsfeiertagen im Stadtbad Steyr zu begrüßen, um Ihren Aufenthalt etwas zu versüßen!

Ihr LICHTBLICK-TEAM.



Lichtblick. Station Stadtbad. Dewanger GesmbH.
e-mail: stadtbad@licht-blick.or.at | tel.: 07252/53 293-17
home: www.licht-blick.or.at



GUTSCHEIN

MIT DIESEM GUTSCHEIN ERHALTEN SIE BEI IHREM NÄCHSTEN BESUCH IM HALLENBAD EIN **ÜBERRASCHUNGS-EIS** VON ESKIMO ALS KLEINES **WEIHNACHTSGESCHENK!**

Einzulösen bis 28.02.2012



Komm und informier dich!

INFOTAG

20. JAN.
STEYR 9-15 Uhr

Campus Gesundheit am
Landes-Krankenhaus Steyr

Biomedinische Analytik
Physiotherapie
Radiologietechnologie

Campus Gesundheit an
der Landes-Nervenklinik
Wagner-Jauregg Linz

Ergotherapie

Master-Studium
Management for Health Professionals
Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe



21. JAN.
LINZ 9-15 Uhr

Campus Gesundheit am
Allgemeinen Krankenhaus
der Stadt Linz

Biomedinische Analytik
Logopaedie
Physiotherapie
Radiologietechnologie

Campus Gesundheit am
Krankenhaus der
Elisabethinen Linz

Diaetologie
Hebamme



25. JAN.
WELS 9-15 Uhr

Campus Gesundheit am
Klinikum Wels-Grieskirchen

Physiotherapie



WWW.FH-GESUNDHEITSBERUFE.AT

fh
GESUNDHEITS
BERUFE OÖ

Silvesterangebot



Der Feuerwerksverkauf hat bereits begonnen.
Große Auswahl an Feuerwerksartikeln!

Raketensortimente ab **EUR 4,99**

Bodenfeuerwerke in reicher Auswahl, Böller,
Silvesterbatterien (Kl. F2), Röm. Lichter, uvm.

Schweizer Kracher **EUR 0,69**

3-Schlag **EUR 1,99**



Als geprüfte Feuerwerker bieten wir Ihnen persönliche Beratung bei Ihrem Einkauf.

Unsere Stammkunden wissen, warum Sie bei uns Ihr Feuerwerk kaufen!!!

Damit auch Ihr Silvester bombig wird!!!

Waffen Wieser

Schönauerstraße 9, Palais Werndl, 4400 Steyr, Tel.: 07252/53059

Löschzug 5 – Münichholz der Freiwilligen Feuerwehr bringt das Friedenslicht

Auch am Heiligen Abend stellt sich die Feuerwehr Steyr in den Dienst der guten Sache: Am 24. Dezember kann man zwischen 7 und 16 Uhr das Friedenslicht im Feuerwehrhaus Münichholz abholen. Älteren und kranken Menschen wird das Zeichen des Friedens kostenlos nach Hause gebracht – ein Anruf unter 07252/73563 genügt. An diesem Tag werden vom Löschzug 5 – Münichholz auch selbstgebaute Holzlaternen um 12 Euro verkauft. Der Erlös kommt heuer dem Mobilien Hospiz des Roten Kreuzes zugute.



Engelbert Ferihumer (rechts) holt sich das Friedenslicht bei Ewald Rieß im Feuerwehrhaus in Münichholz ab.

Foto: privat

Freiwillige Feuerwehr



Warn- und Alarmsystem

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit fast 8200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr wird bereits seit den 1980er-Jahren mittels Paging-System „Stille Alarmierung“ zu Feuerwehr-Einsätzen alarmiert. Nur bei technischen Störungen der „Stillen Alarmierung“ bzw. im Großschadensfall erfolgt die Alarmierung über die 17 Sirenen, die es

im Stadtgebiet von Steyr gibt. Sonst dienen diese Sirenen der Warnung bzw. Alarmierung der Bevölkerung im Zivilschutzfall.

Bedeutung der Sirenen-Signale



Sirenenprobe: 15 Sekunden Dauerton, zu hören jeden Sa um 12 Uhr



Feuerwehr-Einsatz: 3 x 15 Sekunden Dauerton mit jeweils 7 Sekunden Unterbrechung



Warnung: 3 Minuten gleichbleibender Dauerton. Es droht eine herannahende Gefahr (Hochwasser usw.). Sofort Radio oder Fernsehen (ORF) einschalten und den Verhaltensmaßnahmen Folge leisten.



Foto: FRW

17 Sirenen gibt es im Steyrer Stadtgebiet.



Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Unmittelbare Gefahr steht bevor. Schutzräume aufsuchen und die Verhaltensmaßnahmen durch Radio oder TV beachten.



Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr. Beachten Sie weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF).

Für weitere Informationen steht die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr unter Tel. 07252/72629 zur Verfügung.

Sitzungen des Gemeinderates

Die Sitzungen des Steyrer Gemeinderates im ersten Halbjahr 2012 sind an folgenden Tagen geplant:

- Do, 19. Jänner, 14 Uhr
- Do, 22. März, 14 Uhr
- Do, 3. Mai, 14 Uhr
- Do, 5. Juli, 14 Uhr

Die Sitzungen sind öffentlich und werden im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Frühjahrs-Programm der Volkshochschule

Die Volkshochschule der Stadt Steyr (VHS) bietet im Frühjahr wieder ein attraktives Angebot an Kursen. Das **Programm für das Frühjahrssemester** ist im VHS-Büro im Rathaus (Stadtplatz 27, 3. Stock) und im Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß, rechts) erhältlich. Auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.at/vhs ist es zu finden. Hier kann man sich auch **online anmelden**. Gegen telefonische Anfrage (07252/575-342 oder -388 Dw.) wird das Programm auch gerne zugeschickt. Bei berufsorientierten Kursen und Sprachkursen kann auch im kommenden Semester wieder der Bildungsbonus der Arbeiterkammern ÖÖ und NÖ eingelöst werden.

Kurse aus den **fünf Themenschwerpunkten** „Politik, Gesellschaft und Kultur“, „Berufliche und berufsorientierte Bildung“, „Sprachen“, „Kreativität“ und „Gesundheit und Bewegung“ können gewählt werden. Auch für Kinder und Jugendliche sind wieder zahlreiche Kurse dabei.

Politik, Gesellschaft und Kultur

- Alltagsgeschichten Steyr
- Übergeben, schenken oder vererben

Berufliche und berufsorientierte Bildung

- Einstieg in die Computerwelt (auch für Senioren)
- Fotobuch gestalten

Sprachen

- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch

Kreativität

- Acrylmalerei und Mischtechnik
- Aquarell
- Zeichnen mit Modell
- Farbspuren
- Kalligraphie
- Kreative Farbenmalerei und Zeichnung für Kinder (5 – 10 Jahre)
- Klöppeln
- Dekoratives Sticken
- Gestalten mit Speckstein
- Trommeln
- Thailändisch kochen
- Schnelle, gesunde Aufstriche und Vollkornbrot

Gesundheit und Bewegung

- Langsam und sicher zu Ihrem realistischen Zielgewicht
- Ready steady eat – Essen und Trinken für Sportbegeisterte



Auch verschiedene Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene werden von der Steyrer Volkshochschule angeboten – auf dem Foto: Teilnehmer einer Italienisch-Klasse.

- Vortrag „Wunderkuren – Wunderpillen“
- Vortrag „Essen mit Stress – Stress mit dem Essen“
- Vortrag „Gesunde Kost – Fertigprodukte“
- Mutter-Tochter-Make-up (Workshop)
- Smokey eyes
- Abend-Make-up (Workshop)
- Typgerechtes Schminken
- Faceforming – Train your face
- Kinesiologie für den Hausgebrauch
- Energiekörper & Chakren
- Angst bestimmt unser Leben? Muss nicht sein! Ablösung von Angstmustern
- Die homöopathische Hausapotheke
- Mineralstoffe nach Dr. Schüßler
- Luxus für die Füße – Relaxen – Pflegen – Aktivieren mit ätherischen Ölen & Ismakoogie
- Ganzheitliches Körpertraining mit Ismakoogie
- Feldenkrais für Senioren
- Einführungskurs in die ganzheitliche Rücken- und Nackenmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Qi Gong
- Entspannung mit Klangschalen und Gong
- Klang- und Gongmeditation
- Ashtanga Yoga
- Tai-Chi
- Bogenschießen
- Shaolin
- Die große Kraft des Atems
- Die fünf „tibetischen Verjüngungsübungen“
- Yoga und Entspannung
- Gymnastik am Vormittag
- Bewegung ist Wohlbefinden
- Funktionstraining für Wirbelsäule und Osteoporoseprävention
- Power Hour
- Yogilates
- Pilates

Anmeldung

- ab Montag, 9. Jänner 2012, ab 7 Uhr
- im VHS-Büro im Rathaus (Stadtplatz 27, 3. Stock),
- Mo–Fr von 8.30 bis 12 Uhr und Mo, Di und Do auch von 13.30 bis 16 Uhr,
- telefonisch unter 07252/575-342 oder -388 Dw.,
- per Fax 07252/575-430,
- per E-Mail an vhs@steyr.gv.at.
- Infos auf www.steyr.at/vhs



- Rückenbalance
- Aerobic am Vormittag
- Fatburning Mix
- Bauch – Beine – Po
- Body Power Hour
- Bauchtanz
- Zumba® Fitness
- Mueve! Beweg dich!
- Ballett für Erwachsene
- „Treffpunkt Tanz“
- Aquatraining
- Tischtennis
- Sprungstiefel
- Nordic Walking
- Kinderballett (ab 7 Jahren)

ALLE INFORMATIONEN ...

... zum Öffentlichen Verkehr in Ihrer Region bekommen Sie im MobiTipp Steyr.

Aktuell, umfassend und kostenlos!



MobiTipp Steyr

Bahnhofstraße 16, 4400 Steyr
Telefon: 0 72 52 / 213 13-0

office@steyr.mobitipp.at • www.steyr.mobitipp.at

Mo bis Fr 7:00 – 12:30 • und nach Vereinbarung

MOBITIPP

Die Nahverkehrsinfo Pöyhn-Eisenwurzen



Land Oberösterreich
VERKEHR

... das ideale Weihnachtsgeschenk

Gutscheine

für's ...

BABYSCHWIMMEN

... mit Spiel und Spass eine positive Entwicklung einleiten

Babyschwimmkurse, Kleinkinderschwimmen und Spielgruppe im Wasser finden im Parkhotel Styria in Steyr statt. Jetzt anmelden!

Babyschwimm-Instruktorin: Elisabeth Wessely
Mobil 0 664 / 444 63 32, wessely.babyschwimmen@gmx.at



Jederzeit ofenfrisch!

Endlich ausschlafen und keine Diskussion, wer fürs frische Gebäck raus muss – perfekt! Einfach nach Bedarf fertig backen und jederzeit ofenfrisch genießen.

**Kostenlose
Hauszustellung!**

Jetzt testen!

Monatsbedarf Gebäck mit € 5,- Preisvorteil:
Back's Mix (45 Stk. Gebäck) für Sie -
nur € 21,99 statt € 26,99!

Bestellung:

Tel. 07242.2005-50 oder
kundenservice@resch-frisch.at

(Kennwort: Amtsblatt Steyr)

Kostenlose Tiefkühl-Zustellung. Test-Angebot einmal pro Haushalt einlösbar, solange der Vorrat reicht.

www.resch-frisch.com





Wir stehen für Sie Kopf!
 Das Team Staudinger ist für Sie da - vom Nachtkästchen bis hin zu Komplettlösungen im wohn_praxis_raum.
 Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen. Tel. 07252/ 76008

productive ageing ams-award für vorzeigeunternehmen

Das AMS OÖ vergab am 30. Mai erstmals seinen Award an drei Vorzeigeunternehmen, die sich engagiert für ein Productive Ageing ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einsetzen. Die Preisträger in den Kategorien Klein-, Mittel- und Großbetrieb waren die Tischlerei *Staudinger* (Steyr – 18 MA), *Lottmann Fensterbänke* (Reichraming – 75 MA) und *Team 7* (Ried – 280 MA).

Von links nach rechts:

- **Holzinger Manfred** (Staudinger GmbH)
- **Birgit Gerstorfer** (AMS OÖ)
- **Günther Stöllnberger** (Staudinger GmbH)
- **Alfred Kaip** (Staudinger GmbH)
- **Martin Stöllnberger** (Staudinger GmbH)
- **Erika Lottmann** (Lottmann Fensterbänke)
- **Hannes Hagler** (Staudinger GmbH)
- **Gerhard Strasser** (AMS OÖ)
- **Ulrike Rabmer-Koller** (WKO OÖ)
- **Hubert Heindl** (AMS Steyr)
- **Johann Kalliauer** (Arbeiterkammer OÖ)



www.staudinger.at
 wohn_praxis_raum

www.staudinger.at
 wohn_praxis_raum

Jugend- und Kulturhaus

Gaswerksgasse 2
Tel. 76285 | www.roeda.at



23. Dezember Fr | 21 Uhr

Eintritt frei

Antifa-Café

WKR-Ball & Gegenproteste

Vortrag, Diskussion und Party

25. Dezember So | 21 Uhr

Konzert, live

Castanetti, Hirschmugl & Glück

„Digging for the roots“ lautet der Titel des ersten Albums der Steyrer/Wiener Formation.

26. Dezember Mo | 21 Uhr

Live: Johann Sebastian Bass, Staudinger und Schreder, Ned Rise, Andrzej Ratajski

Electro, House, Techno, Dub

30. Dezember Fr | ab 14 Uhr

Eintritt frei

Wuzzelturnier & Beisl mit feinsten Klängen

Anmeldung unter enterprise@roeda.at oder Tel. 07252/76285

31. Dezember Sa | 21 Uhr

Eintritt frei bis 0.00 Uhr, danach 5 Euro

Silvesterbash

Live: Re*volt Allstars

5. Jänner Do | 21 Uhr

Eintritt frei

Jazz Jam: Lukas-Kletzander-Trio

Lukas Kletzander (Piano), Alex Meik (Bass) und Max Santner (Drums) erzeugen zusammen einen homogenen und feinen sowie abwechslungsreichen und spannenden Trio-Sound.

6. Jänner Fr | 21 Uhr

James Clifford

Ausgangspunkte für seine Lieder sind sein Geschick und seine scharfsinnigen Beobachtungen und Erfahrungen.

13. Jänner Fr | 21 Uhr

Mojo Blues Band & Sletzte Moi

Die **Mojo Blues Band**: Keine andere heimische Gruppe hat in der Welt des Zwölftakters jenen Stellenwert, wie die Wiener um Mastermind Erik Trauner.

Sletzte Moi: Die drei Waldviertler David Stellner, Peter Primus Frosch und Wolfgang Frosch traktieren Gitarre, Schlagzeug, Bass und den „Fotzhobel“ gekonnt in bluesrockigem Stil und rappen, singen, schreien schlaue und scharfzüngige Dialekttexte.



Stimmgewitter Augustin sind bereits zum zweiten Mal zu Gast in Steyr. Am 21. Jänner treten sie im Röda auf.

14. Jänner Sa | 21 Uhr

Siluh-Records-Night:

Killed By 9 Volt Batteries; Luise Pop; A Life, A Song, A Cigarette

Neues von den Grazer Noise-Pop-Slackern **Killed By 9 Volt Batteries**: Die „cheesigsten“ Gitarrensoli der Bandgeschichte, Naturgeräusche, 80er-Pop aus dem Radio und geradezu epische Synthflächen aus Pulsingers reichem Instrumentenfundus wird das Publikum zu hören bekommen.

Mit ihrem zweiten Album „Time Is A Habit“ verknüpfen die drei Frontfrauen von **Luise Pop** und ihr Schlagzeuger gekonnt zackig-rauhige Gitarrenklänge mit dem Charme hipper Geradlinigkeit.

A Life, A Song, A Cigarette, kurz: ALASAC, sind fünf junge Wiener mit einer Vorliebe für Indie-Pop mit Folk/Country-Einschlag. Bei der Siluh-Label-Night werden die Bandmitglieder Stephan Stanzel und Lukas Lauer mann Songs der Band als Duo an Gitarre und Cello interpretieren.

20. Jänner Fr | 21 Uhr

Stimmgewitter Augustin, Christoph Köpf & Band

Stimmgewitter Augustin ist ein 8-köpfiger Chor. Im Konzert werfen Ernstl, Hans, Heidi, Hömal, Klaus, Mario, Martin, Oskar und Riki zu den musikalischen Backdrops vom Band ihre Stimmen und vielfältigen Persönlichkeiten in die Bühnen-Waagschale. So mitten aus dem Leben und mitten im Leben, mit all seinen Höhen und Tiefen.

Neben den unüberhörbar meditativen Klängen besticht vor allem die Rhythmik, die **Christoph Köpf** seinen Trommeln und Percussions entlockt. Was dabei hörbar wird, ist die breite Palette an stilistischen Elementen, die mittelalterliche, tibetanische, indianische, irisch-gälische und alpenländische Ursprünglichkeit anklingen lässt.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils um 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

■ **Di, 10. 1.: Bluesberries**: Das Quintett aus dem Raum Steyr verbindet auf humorvolle Weise traditionelle Spielweisen (Delta Blues, Ragtime) mit aktuellem Blues und eigenem Material. Paul Herzberg, Markus Windhager, Walter Bayer, Markus Riegler und Hannes Fehringer.

■ **Di, 17. 1.: Smokey Two & Friends**: man kann sich auf einen bunten Querschnitt durch verschiedene Stilrichtungen der amerikanischen Country-Musik freuen.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8

Tel. 48426

www.baerentreff.at



■ **Jeden Di, 9 Uhr**: Spielvormittag. ■ **Ab Mo, 9. 1., 15 bzw. 16.45 Uhr**: Englische Eltern-Kind-Gruppen für Kinder von 2 bis 4 bzw. 4 bis 6 Jahren (Anmeldung). ■ **Di, 10. 1., 15 Uhr**: Gatschen, Matschen, Schmierer und Experimentieren, für Kinder von 2 bis 4 Jahren – 4 Treffen mit Sharon Fally-Fallend und Silke Daninger (Anmeldung); **18.30 Uhr**: Gitarre für Mütter/Väter – 5 Treffen mit Barbara Gritsch (Anmeldung). ■ **Mi, 11. 1., 15 bzw. 16.15 Uhr**: Alles ist Musik – für Kinder von 1 ½ bis 3 bzw. 2 bis 4 Jahren. ■ **Do, 12. 1., 10 Uhr**: Babytag – Babymassage; **15 Uhr**: Liedernachmittag.

■ **Fr, 13. 1., 16 Uhr**: Yoga für Schwangere mit Elisabeth Stockner, Hebamme (Anmeldung).

■ **Ab Di, 17. 1., 18 Uhr**: Geburtsvorbereitung – 8 Treffen mit Gudrun Schloßgangl (Anmeldung). ■ **Mi, 18. 1., 9.30 Uhr**: „Wir stillen noch“ – Kleinkinderstillgruppe, offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten. ■ **Do, 19. 1., 9.30 Uhr**: Babytag – Stillen und Ernährung; **15 Uhr**: Lirum, Larum, Löffelstiel – Kochkurs für Kinder von 3 bis 5 Jahren – 4 Treffen mit Michaela Kocher (Anmeldung).

21. Jänner Sa | 21 Uhr

TBA-Party

Der Nino aus Wien & Band

Seine zweite ausgekoppelte Single „Du Oasch“ entwickelt sich dank Video und „Heavy Rotation“-Airplay zu einem Indie-Hit. Mit seiner unverwechselbaren Stimme und Tonalität erzählt er vom Leben.

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Bis 8. Jän. täglich | 10—17 Uhr,

24. und 31. Dez. | 10—14 Uhr,

ab 9. Jän. Mi—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, **Lamberg'sche Krippenfiguren**: mehr als 200 Figuren aus der Sammlung des Grafen Lamberg, die zwischen der Barock- und Biedermeierzeit entstanden sind. **Bethlehem-Krippe**: eine der größten in Bethlehem geschnitzten Darstellungen aus Olivenholz. Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung

Bis 8. Jänner

Bis 30. Dez. | täglich 9—17 Uhr

2. bis 8. Jän. | täglich 10—17 Uhr

24. Dez. | 9—14 Uhr, 25. 12. | 13—17 Uhr,

31. Dez. | 9—15 Uhr, 1. 1. | 13—15 Uhr

Pfarrhof Christkindl

Mechanische Krippe und Pötmesser Krippe

Eintritt: 3 Euro für Erwachsene, 1 Euro für Kinder von 6 bis 15 Jahren, 2,50 Euro pro Per-

son in der Gruppe (ab 15 Personen, Anmeldung in der Pfarrkanzlei, Tel. 07252/54622)

Bis 8. Jänner

täglich | 10—17 Uhr

24. und 31. Dez. | 10—16 Uhr

1. Jän. | 13—17 Uhr

Ehem. Bürgerspital, Michaelerplatz 2

1. Österreichisches Weihnachtsmuseum mit Erlebnisbahn

Weihnachtsschmuck aus den Jahren 1830 bis 1945 aus der Sammlung Elfriede Kreuzberger, 14.000 Stück Christbaumschmuck, 200 Stubenpuppen und Puppenhäuser werden ausgestellt. Mit der Erlebnisbahn begibt man sich auf eine Fahrt zu Schaubildern in den Themen „Weihnachten in aller Welt“ oder „Weihnachten anno dazumal“ und erreicht die Engelswerkstatt. **Eintritt**: 3 Euro für Erwachsene (mit Bahn 7,50 Euro), 2 Euro für Kinder von 3 bis 15 Jahren (mit Bahn 6 Euro), 2,50 Euro pro Person für Gruppen (mit Bahn 6,50 Euro).

Bis 6. Jänner

nur gegen Voranmeldung

Gleinker Gasse 29

Krippenschauraum der Familie Pfaffenbichler



Foto: privat

Die Familie Pfaffenbichler präsentiert im 400 Jahre alten Haus nahe des Wieserfeldplatzes (ehem. Geschirrgeschäft) mehr

als 700 Krippen aus vier Jahrhunderten und 68 Ländern. Die kleinste Krippe (Bild) hat ei-

nen Durchmesser von 7 mm und ist aus einem Kirschkern geschnitzt, die älteste Krippe ist aus dem Jahr 1733. Die Krippen können nach Voranmeldung (mind. 5 Personen) unter Tel. 07252/83453 oder 0664/4834302 besichtigt werden. **Eintritt**: 3 Euro

Bis Ende Dezember

Landeskrankenhaus Steyr, Interdisziplinäre Sonderklasse-Station, Haus 6, 3. OG

Vier bekannte Namen – vier anerkannte Künstler

Edgar Holzknicht, Alfred Rameis, Viktor Schupfer und Otmar Wallenta

Bis 24. Dezember

Teufelsbachgrotte

Jägerkrippe mit „Steyrer Nachtwächter“

Auch heuer haben sich die Bewohner der Notschlafstelle wieder sehr bemüht, die Jägerkrippe individuell und doch traditionsgemäß zu gestalten. Dieses Mal ist ein „Steyrer Nachtwächter“ zu sehen. Am 24. Dezember werden von 13.30 bis 17.30 Uhr Betreuer und Bewohner der Notschlafstelle und des Tageszentrums des Vereines Wohnen Steyr für Informationen vor Ort. Gleichzeitig können „liebe“ Dinge, Krippen in allen Variationen und Glücksbringer im Kreativladen erworben werden.

Veranstaltungen

Täglich gegen Voranmeldung

Treffpunkt: gehlfahren!gut!, Wieserfeldplatz 5

Segway-Schweben

Anmeldung unter Tel. 0720/554721 oder touren@segway-in-steyr.at; **Preis**: ab 39 Euro pro Person.

Jeden Do und Sa 18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Ein Nachtwächter in alter Tracht, mit Hellebarde und Laterne führt die Teilnehmer mit allerlei Geschichten und Sagen durch die mittelalterliche Romantikstadt. **Anmeldung**: bis 12 Uhr am jeweiligen Tag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis**: 9 Euro für Erwachsene, Kinder bis 15 Jahre frei; ab 1. 1. 2012: 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, bei Vorlage der Oö. Familienkarte für Kinder frei.

20. Dezember Di | 15 Uhr

Wallfahrtskirche Christkindl

Adventmusik in der Wallfahrtskirche mit Veronika Kelcher (Gesang, Orgel) und Andreas Kelcher (Gesang, Gitarre). **Eintritt** frei.



Foto: Daucher

Der Nachtwächter der Jägerkrippe in der Teufelsbachgrotte hat Besuch von seinen echten Kollegen bekommen. Mit ihnen kann man sich auf Rundgänge durch die Christkindlstadt Steyr begeben.

20. Dezember Di | 20 Uhr

Altes Theater Steyr

Weihnachtsgala für die Drehscheibe Kind

Servus Peter

Der Verein Drehscheibe Kind veranstaltet mit dem Entertainer Peter Grimberg einen musikalischen, weihnachtlichen Benefizabend. Der Erlös kommt der flexiblen Kinderbetreuung des Vereins zugute.

23. Dezember Fr | 16.30 Uhr

weiterer Termin: 26. Dezember

Nachwächter-Dine-around

Eine kulinarische Reise zu Überraschungsorten in der Christkindlstadt. Kulinarisches wird u. a. im Steyrer Krippel und im Michaelerkeller serviert. **Preis:** 58 Euro pro Person (inkl. Sekt, 4-gängigem Menü, Eintritte und Laterne zum Mitnehmen). **Anmeldung** beim Tourismusverband unter Tel. 07252/53229.

23. Dezember Fr | 16.30 Uhr

weitere Termine:

26./31. 12., 1./6. 1. | 14, 15.15, 16.30 Uhr,

8. 1. | 14, 15.15 Uhr

Innerberger Stadl, Grünmarkt

Steyrer Krippel

Das Steyrer Krippel ist eines der letzten noch bespielten Stabpuppentheater im deutschen Sprachraum. **Eintritt:** 5,40 Euro für Erwachsene, 2,50 Euro für Kinder von 3 bis 15 Jahren. **Kartenverkauf** im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). Die Theaterkasse ist an Spieltagen ab 13 Uhr geöffnet, hier gibt es auch Restkarten.

29. Dezember Do | 15 Uhr

Wallfahrtskirche Christkindl

Winterwonderland mit Smokey Two & Friends

Kartenvorverkauf: Hotel & Restaurant Christkindlwirt, Tel. 07252/52184

31. Dezember Samstag

weiterer Termin: 5. Jänner

Winterfahrten mit der Steyrtalbahn

Am 31. Dezember ab Steyr/Lokalbahnhof um 10, 13.15, 16.30 und 19.45; ab Grünburg um 8.30, 11.45, 15 und 18.15 Uhr. am 5. Jänner ab Steyr um 11.30 und 15.30 Uhr; ab Grünburg um 13.35 und 21 Uhr. Um 17 Uhr findet am 5. Jänner in Steinbach/Steyr ein Perchtenlauf mit einem Großfeuerwerk statt. **Preis:** Hin- und Rückfahrt 14 Euro, einfache Fahrt 8 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei, Kinder von 6 bis 15 Jahren zahlen die Hälfte; Familienkarte (2 Erwachsene und alle Kinder bis 15 Jahre, Hin- und Rückfahrt): 28 Euro. **Infos** auf www.oegeg.at.

31. Dezember Sa | 9—14 Uhr

Beim Krippenbaum auf dem Stadtplatz

Silvester-Schmieden

Handgeschmiedete Glücksbringer für das neue Jahr erhält man beim Silvester-Schmieden, dabei kann man auch dem Schmied bei



Foto: Konzertagentur Schreider

Tanzszenen aus „Lord of the Dance“ sind u. a. ein Höhepunkt der „Night of the Dance“ am 7. Jänner im Stadttheater. Beginn des Tanzspektakels ist um 20 Uhr.

der Arbeit zusehen.

31. Dezember Sa | 10 Uhr

Michaelerkirche Steyr

W.A. Mozart: Krönungsmesse

Missa in C, KV 317, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

31. Dezember Sa | 15—17 Uhr

Schlosshof, Schloss Lamberg

Traditionelles „Alt-Jahr-Aussiblasn“

Mit Bläserensembles der Region. **Infos** unter Tel. 07252/53229.

31. Dezember Sa | 17 und 20 Uhr

Altes Theater Steyr

Zwei Konzerte zum Jahresausklang

Das „Concilium musicum Wien“ stimmt das Publikum auf den Jahreswechsel ein. Gespielt wird Tanzmusik aus dem kaiserlichen Wien, u. a. Werke von L. v. Beethoven, J. Haydn, J. Lanner, W.A. Mozart, F. Schubert sowie J. Strauß. **Karten** erhält man im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket Callcenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

31. Dezember Sa | 17.45 Uhr

Treffpunkt: Schloss Lamberg

Steyrer Nachtwächter-Silvester

Rahmenprogramm und kulinarische Höhepunkte im und um das Schloss Lamberg. **Preis:** 89 Euro pro Person (Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte). **Anmeldung** im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

1. Jänner So | 13 Uhr

weitere Termine: 7./14./21./28. 1. und 2. 2.

Treffpunkt: Wallfahrtskirche Christkindl

Christkindl-Wallfahrt

Geführte Wallfahrt auf den Spuren von Ferdinand Sertl von Christkindl über Garsten nach

Steyr und wieder retour nach Christkindl, mit musikalischem Abschluss. Gehzeit: ca. 2,5 Stunden; **Preis:** 9 Euro pro Person (Kinder bis 15 Jahre frei). **Anmeldung** bis Freitag, 12 Uhr vor dem jeweiligen Termin im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

1. Jänner So | 16 Uhr

Wallfahrtskirche Christkindl

Neujahrskonzert

mit dem Vokalensemble QuintVoices

2. Jänner Mo | 19.30 Uhr

Hotel Christkindlwirt, Christkindlweg 6

Offene Eckankar-Gesprächsrunde

HU-Gesang

Diese einfache spirituelle Übung kann helfen, das Herz zu öffnen, spirituelle Heilung zu erlangen und innere Führung zu erfahren. Die Gesprächsrunde ist ein Angebot für Menschen jeder Glaubensrichtung und Weltanschauung. Der Eintritt ist frei.

7. Jänner Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang

Sagenhaftes Steyr

Es war einmal... 1.000 Geschichten und eine Stadt für Erwachsene und auch für Kinder. Die Steyrer Sagenfee trifft eine Auswahl an Sagen, Märchen und Legenden. Denn, wer die Heimat kennenlernen will, sollte auch ihre Geschichten erfahren. Und wenn die Historie schläft, dann ist ihr Traum die Sage. **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren (bei Vorlage der Oö. Familienkarte: Kinder frei). **Anmeldung** bis 7. Jänner, 12 Uhr, im Tourismusbüro im Rathaus (Erdgeschoß, Tel. 07252/53229).

7. Jänner Sa | 20 Uhr

Stadttheater Steyr

Night of the Dance

Die brandaktuelle Show feiert den „King of Pop“ und lässt seinen unverwechselbaren Stil auf der Bühne auferstehen. Weiters bilden „Riverdance“, „Swan Lake“ und „Dirty Dancing“

Was?
Wann?
Wo?

Schwerpunkte dieses 2-stündigen Tanzspektakels. Originaldarsteller der weltbesten Shows präsentieren berausende Szenen aus „Cirque du Soleil“, „Afrika Afrika“, „Grea-se“, „Flashdance“, „Moulin Rouge“, „Mamma Mia“, „Lord of the Dance“ u. a. Neben dem Tanz bestimmen vor allem die Masken und Kostüme, die Musik und die Akrobatik das Ereignis. Zwanzig internationale Spitzentänzer und Akrobaten garantieren ein Bühnenfeuerwerk von höchster Qualität. **Karten** zu 47/40/35/29 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), im Kartenbüro Münichholz (Wagnerstraße 24), im Linzer Kartenbüro (Tel. 0732/778800), in den Kartenbüros Pirngruber und Lohmer, im PH Ticket-Shop (Tel. 0676/9595043), in allen öö. und nö. Raiffeisenbanken, Ö-Ticket-Verkaufsstellen, über die Ö-Ticket-Hotline (Tel. 01/96096) sowie direkt bei Schröder Konzerte (Tel. 0732/221523) erhältlich.

8. Jänner So | ab 9 Uhr

Gleink

Neujahrsanblasen

der Gleinker Volksmusikanten

Seit dem Jahr 2000 gibt es diesen alten Brauch in Gleink. Wer an diesem Tag eine Weise oder einen Marsch hört, dem wünschen die Gleinker Volksmusikanten ein gutes, mit Gottes Segen begleitetes neues Jahr. Bereits **um 9 Uhr** findet in der Stiftskirche Gleink der Gottesdienst gemeinsam mit dem Vokalensemble „Zeitlos“ statt. Unterschiedliche Musikstile prägen das musikalische Wirken der beiden Gruppen. Auch ein gemeinsam vorgetragenes Stück steht auf dem Programm. Nach dem Gottesdienst gibt es im Kirchenhof das Neujahrsschnalzen der Altstädter Bauerngmoa aus Linz und danach den beliebten Frühschoppen mit Weißwurst und Bier im Pfarrsaal. **Ab 11 Uhr** ziehen die Gleinker Volksmusikanten bis zum Einbruch der Dunkelheit durch die Ortsteile von Gleink. **Die Stationen:** 11.30 Uhr | Haidershofen, 12.30 Uhr | Hausleiten, 13.30 Uhr | Feldstraße, 14.30 Uhr | Gleink, 15.45 Uhr | Tannenweg, 17 Uhr | Dornach.

11. Jänner Mi | 20 Uhr

Stadttheater Steyr

Broadway Musical & Dance Company

Die Nacht der Musicals

Lassen Sie sich von diesem Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und weltbekannten Melodien mitreißen, und seien

Sie mit dabei, wenn die Starsolisten der Originalproduktionen die schönsten Melodien und Hits der aktuellsten Musicalproduktionen anstimmen: Neben „Der König der Löwen“, „Mamma Mia“, „Romeo und Julia“ und „We Will Rock You“, dürfen natürlich auch Klassiker wie „Das Phantom der Oper“, „Cats“, „Die Rocky Horror Show“, „Elisabeth“, „Mozart!“, „West Side Story“ und das Hippie-Musical „Hair“ nicht fehlen. Neue Programmhöhepunkte der Show sind Songs aus „Tarzan“ sowie Ausschnitte aus dem Udo-Jürgens-Erfolgsmusical „Ich war noch niemals in New York“ und den Musicals „Sister Act“ sowie „Jesus Christ Superstar“. **Karten** zu 47/40/35/29 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), im Kartenbüro Münichholz (Wagnerstraße 24), im Linzer Kartenbüro (Tel. 0732/778800), in den Kartenbüros Pirngruber und Lohmer, im PH Ticket-Shop (Tel. 0676/9595043), in allen öö. und nö. Raiffeisenbanken, Ö-Ticket-Verkaufsstellen, über die Ö-Ticket-Hotline 01/96096 sowie direkt bei Schröder Konzerte (Tel. 0732/221523) erhältlich.

11. Jänner Mi | 20 Uhr

Schwechaterhof, L.-Werndl-Straße 1

Italien – Region Apulien



Foto: Brandner

Die Ortsgruppe Steyr des OÖAMTC präsentiert den Dia-Vortrag von Erwin Brandner. Der Eintritt ist frei.

12. Jänner Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Othello (Otello)

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi mit dem Ensemble der Verdi-Oper Rousse, in Originalsprache mit deutschen Übertiteln. Nie hat Verdi Rache, Intrige und Eifersucht feuriger und teuflischer komponiert als in dieser späten Oper seines Schaffens: Die Oper beginnt in Zypern. Otello, der Mohr und Feldherr Venedigs, hat die Türken besiegt. Jago, sein Fähnrich, ist voller Missgunst und Neid. Er spinnt eine Intrige, um Otello davon zu überzeugen, dass ihn seine schöne Frau Desdemona, die ihn gegen den Willen ihrer Familie geheiratet hat, betrügt. Es gelingt ihm, die Eifersucht des Mohren zu wecken und ihn so zur Raserei zu treiben, dass er Desdemona schließlich ermordet. Abo I-A & I-B; **Restkarten** zu 31,50/26/19,50/13 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafik-



Foto: Konzertdirektion Schilke

plus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket Callcenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

14. Jänner Sa | 14 Uhr

Mehrzweckhalle Wehrgraben

Faschings-Spektakel der Kinderfreunde

Für ausgelassene Stimmung sorgen lustige Kreisspiele samt musikalischer Unterhaltung. Auch der Kasperl hat wieder sein Kommen angesagt. Bei den Gruppen- und Singspielen für Groß und Klein ist Langeweile ausgeschlossen. Süße Krapfen und etwas gegen den Durst wird es natürlich bei diesem Fest auch geben.

14. Jänner Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 21. Jänner

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Rundgang Das alte Steyrdorf

Auf den Spuren von Bäckern und Wachsziehern erkunden die Teilnehmer malerische Gässchen und alte, traditionsreiche Gebäude wie das Lebzelterhaus und den Dunklhof. Dieser Hof ist bekannt für seinen schönen Arkadengang mit reich verzierten Säulen aus dem 16. Jahrhundert. Hier hat die Lyrikerin und Romanschriftstellerin Dora Dunkl gelebt. **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren (für Kinder frei bei Vorlage der Oö. Familienkarte). **Anmeldung** bis 12 Uhr am jeweiligen Tag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

15. Jänner So | 18 Uhr

Kirche St. Franziskus, Resthof

Winter – Weihnacht – Wendezeit

Konzert mit den Chören „Forum Vocale“ und „Ensemble Bernstain“, unter der Leitung von Welfhard Lauber. Auf dem Programm stehen Werke von Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.



Am 14. Jänner geht's wieder rund in der Mehrzweckhalle Wehrgraben. Beim Faschingspektakel der Kinderfreunde stehen Spiele, Spaß und gute Unterhaltung auf dem Programm.

18. Jänner Mi | 15 Uhr

Raiffeisenbank, Stadtplatz 46
Der Mundartkasperl präsentiert das Stück:

Der verzauberte Prinz

Karten zu 4 Euro sind in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr erhältlich.

18. Jänner Mi | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Gala mit dem Operetten-Theater Salzburg

Operettenträume

Bis heute lässt uns die Faszination der Operetten-Musik nicht los – sie besitzt genau diesen zündenden Funken, der ins Blut geht. Lehár, Kálmán und Strauß sind nur ein paar Namen, die für die abwechslungsreiche Welt der Operette stehen. Diese große Gala bietet alles an Arien, Duetten und Ensembles, die das Herz begehrt. Musikalische Leitung: Katalin Doman. Abo II und Abo III; **Restkarten** zu 31,50/26/19,50/13 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket Callcenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

20. Jänner Fr | 20 Uhr

Freizeit- und Kulturzentrum Ennsleite,
Hafnerstraße 14

Kabarett

Christoph Fälbl, wer sonst!?

Karten zu 15 Euro (Abendkasse 17 Euro) sind unter Tel. 0676/4768420 erhältlich.

Vorschau

23. Jänner Mo | 20 Uhr

Stadtheater Steyr

Central Music Company präsentiert:

Das Phantom der Oper

Nach dem Roman von Gaston Leroux um die Tragödie des Mannes mit der Maske. Erzählt wird die Geschichte eines düsteren Wesens, welches durch Gewalt und Erpressung Schau-

dern und Angst in die Pariser Oper bringt. Unverstanden und der Verzweiflung nahe, umgarnt der Mann mit dem entstellten Antlitz die Chorsängerin Christine Daaé und entführt sie in eine Welt, die sich in den düsteren Katakomben der Pariser Oper verbirgt. **Tickets** gibt es in allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.asa.event.de.

30. Jänner Mo | 20 Uhr

Festsaal, Amtsgebäude Reithoffer,
Pyrachstraße 7

Multimedia-Show von Marcus Haid

Schottland

Karten gibt es auf www.mh-reisefotografie.at oder unter Tel. 0676/5485442 sowie in allen ortsüblichen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen (zzgl. Gebühren).

31. Jänner Di | 19 Uhr

Bäckerei Fröhlich, Steyrdorf

Mondscheinbacken

Der Bäckermeister hat im Holzbackofen das Feuer angeheizt. Bei Mondschein backen die Teilnehmer ihren eigenen Fladen und lauschen den Geschichten über die Erfindung des Brotes, den „Bäckernazi“ oder über die Brotsitzer, die ehemaligen Brotverkäufer. **Anmeldung** unter Tel. 07252/71035. **Preis:** 19 Euro pro Person (inkl. Fladen zum Essen und Holzofenbrot zum Mitnehmen).

2. Februar Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Das Land des Lächelns

Romantische Operette in drei Akten von Franz Lehár mit dem Ensemble des Operetten-Theaters Salzburg. Überreich an melodischen Glanzpunkten verbindet „Das Land des Lächelns“ auf unnachahmliche Weise Humor und Melancholie, exotische Pracht und Wiener Charme. „Dein ist mein ganzes Herz“ ist einer der bekanntesten Operettenarien und Höhepunkt dieses Werks. Abo I-A, Abo I-B und Abo I-C; **Restkarten** zu 31,50/26/19,50/13 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket Callcenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der

Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

3. Februar Fr | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Benefiz-Kabarett des

Lions Clubs Steyr/St. Ulrich

Mike Supancic:

Traumschiff Supancic

Mike Supancic ist unter die Reeder geraten: Im Auftrag einer Billig-Schiffahrtlinie sticht er mit der „MS Titanitsch“ in See. Mit an Bord sind zahlreiche Stars, die ihre Gäste betreuen: Die Schisprung-Zwillinge Ahonen und Bohnen, das isländische Schlagerduo Einar Eisberg & Zweiar Eisbergen und das finnische Busenwunder Titty Melonen. Doch während man am Oberdeck die Börsenpolonaise tanzt, muss man sich unten mit Zimmer-Küche-Minirett begnügen. Landausflüge sind auf dieser Reise natürlich inklusive, etwa Weihnachten in der Karibik mit Hansi Hinterseer, Bergwandern mit Metallica und fröhliches Scheitelknien mit den Regensburger Domspatzen. **Karten** zu 22 Euro (Abendkasse 25 Euro) sind erhältlich bei Ö-Ticket sowie in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen, z. B. Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), Raiffeisenbanken, Volksbanken, Media Markt, Erste Bank/Sparkasse. Der Reinerlös dieser Veranstaltung geht an die Aktion „Mittagessen für bedürftige Kinder an den Steyrer Ganztagschulen“.

9. Februar Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Der Vogelhändler

Operette von Carl Zeller mit dem Ensemble der Operettenbühne Wien. Abo II; **Restkarten** zu 31,50/26/19,50/13 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket Callcenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Erfolgreiche Sportler und verdiente Funktionäre geehrt

Ende November hat die Stadt zwei Sportlerinnen und zwei Sportler sowie sieben Funktionäre mit dem Sportehrenzeichen der Stadt Steyr gewürdigt. Vier Sportlerinnen und zwei Sportler erhielten für ihre Erfolge im Jugendbereich ein Ehrengeschenk der Stadt. In ihren Ansprachen wiesen Bürgermeister Gerald Hackl und Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm darauf hin, dass die Stadt mit dieser Auszeichnung zum Ausdruck bringen möchte, welch hohen Stellenwert die Leistungen der Sportler und Funktionäre für Steyr haben. Sie betonten, dass die Stadt die Sportvereine auch in Zeiten des Sparsens nach wie vor unterstützt für den laufenden Betrieb, die Errichtung, Erneuerung und Erhaltung der Sportstätten, aber auch für die Förderung des Spitzen- und Jugendsports. Das Sportehrenzeichen wurde bisher an 194 Sportler (76 Mal in Gold, 44 Mal in Silber, 99 Mal in Bronze) und an 232 Funktionäre überreicht.

Mit dem **Sportehrenzeichen für Sportler in Bronze** wurde **Katharina Kreundl** (LAC Amateure Steyr), die amtierende Staatsmeisterin im 3000-Meter-Hindernislauf ausgezeichnet. Das **Sportehrenzeichen für Sportler in Silber** bekamen **Daniela Höllwarth** (LAC Amateure Steyr), mehrfache Staats- und Landesmeisterin im Stabhochsprung sowie ihr Vereinskollege **Valentin Pfeil**, der zweifache Staatsmeister im 10.000- und 5.000-Meter-Lauf. Mit dem **Sportehrenzeichen für Sportler in Gold** wurde **Mario Dangl** von der Polizei-Sport-Vereinigung Steyr geehrt. Dangl ist oftmaliger Landesmeister und Mitglied der österreichischen Herren-Minigolffmannschaft, die bei der Europameis-



Fotos: Kainrath

Funktionäre sowie Sportlerinnen und Sportler wurden mit dem Sportehrenzeichen der Stadt Steyr ausgezeichnet – auf dem Foto (v. l. n. r.): Erich F. Bauer, Heinrich Giedenbacher, Rudolf Schröder, Erwin Helleis, Werner Schneckenleitner, Katharina Kreundl, Bürgermeister Gerald Hackl, Daniela Höllwarth, Georg Braun (Vorsitzender des Stadtsportausschusses), Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Mario Dangl und DI Heimo Schutting

terschaft 2010 in Predazzo (Italien) die Bronzemedaille gewonnen hat.

Das **Sportehrenzeichen für Funktionäre in Gold** wurde überreicht an DI Heimo Schutting (Turnverein Steyr 1861), Maximilian Haslinger (ASKÖ Steyr, Sportkegeln), Erich F. Bauer (Schützengilde Steyr Mannlicher), Erwin Helleis (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr, Sektion Stocksport), Heinrich Giedenbacher (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr, Sektion Tennis), Werner Schneckenleitner (ASV Bewegung Steyr, Sektion Tischtennis) und Rudolf Schröder (ASV Bewegung Steyr, Sektion Fussball).

Ein Ehrengeschenk der Stadt für ihre **Erfolge im Jugend- und Juniorenbereich** erhielten: Li-

sa-Maria Hirtenlehner (Jg. 1994, Ruderverein Steyr 1888), Katrin Janda (Jg. 1994, Post-sportverein), Georg Blaimauer (Jg. 1992, AS-KÖ Styria Squash People), Juliana Wegmayr (Jg. 1997), Leonhard Wegmayr (Jg. 1999) und Pia Zoister (Jg. 2000) vom ASKÖ Skibobclub Steyr.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mi 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 5. 1.:** Wanderung in Kronstorf/Thaling. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner. Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373).
- **Do, 12. 1.:** Wanderung Steyr/Garsten/Boig. Treffpunkt um 11 Uhr auf dem Michaelerplatz. Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714).
- **Mo, 16. 1., 14 Uhr,** Gasthof Pöchhacker: „Erkältung vorbeugen mit Kräutern“ – Vortrag von Karoline Postlmayr.
- **Do, 19. 1.:** Wanderung im Brunnenschutzgebiet Steyr. Treffpunkt um 11 Uhr beim Interspar (Ennsner Straße). Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373).
- **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeweils Montag – **die nächsten Termine:** 9./16./23. 1., jeweils um 14.30 Uhr. Genaue Infos bei Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247).
- **Kneipp-Gymnastik:** jeden Di um 18 Uhr in der Rudigiee- und in der Promenadenschule, jeden Mi um 18.30 Uhr in der Punzerschule.



Junge Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre Erfolge gewürdigt – auf dem Foto (v. l. n. r.): Katrin Janda, Bürgermeister Gerald Hackl, Leonhard und Juliana Wegmayr, Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Georg Braun (Vorsitzender des Stadtsportausschusses) und Lisa-Maria Hirtenlehner.



Foto: privat

60 Jahre Schiklub Steyr

Der Schiklub Steyr Raiffeisen feiert heuer sein 60-jähriges Bestehen. Bei der Feier Mitte November im Rathaus-Festsaal wurden u. a. auch die Gründungsmitglieder geehrt. Der Festabend fand dann im Stadtsaal statt, auch Olympiasieger Leonhard Stock und Weltmeister Hannes Trinkl nahmen an der Feier teil.

Ehrung der Gründungsmitglieder des Schiklubs Steyr Raiffeisen – auf dem Foto (v. l.): Obmann Mag. Robert Plank, Kurt Nöbauer, Schiklub-Präsident Erich Mayrhofer, Bürgermeister a. D. Franz Weiss, Wolfram Steinwendtner, Richard Stadik, Bürgermeister Gerald Hackl und Harald Niedermayr.

Stadtchef Hackl ist neuer ASKÖ-Bezirksobmann

Rund 200 Delegierte wählten Anfang November Bürgermeister Gerald Hackl zum neuen ASKÖ-Bezirksobmann. Er folgt damit Vizebürgermeister Gerhard Bremm, der elf Jahre lang die Geschicke der ASKÖ gelenkt hatte. Er bleibt dem im ganzen Bezirk tätigen Sport-Dachverband erhalten, er wurde nämlich zum ASKÖ-Präsidenten gewählt.

Die Bezirksleitung der ASKÖ: Obmann Bürgermeister Gerald Hackl, Präsident Vizebürgermeister Gerhard Bremm, der geschäftsführende Obmann Anton Obrist und ASKÖ-OÖ-Präsident Fritz Hochmair (von rechts).



Foto: ASKÖ

Sportterminkalender Jänner



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
Sa, 7. Jänner	13 Uhr	Fußball	Bandenzauber FC Steyr Vorrunde	Stadthalle Steyr, Tabor
So, 8. Jänner	12.30 Uhr	Fußball	Bandenzauber FC Steyr Finalturnier	Stadthalle Steyr, Tabor
Mi, 11. Jänner	20 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr BBC Linz	Stadthalle Steyr, Tabor
So, 22. Jänner	17 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen Amstetten Falcons Ladies	Stadthalle Steyr, Tabor

Veranstaltungsvorschau

30. Jänner	Stocksport	SV Forelle Steyr Eisturnier	Eishalle, Rennbahnweg
29. Februar bis	Schibob	ASKÖ Schibobclub Steyr Weltmeisterschaft für Senioren, Schüler und Jugendliche	Hinterstoder
4. März	Schilaufl	Stadtmeisterschaft im Alpinen Schilaufl	Hinterstoder
4. März	Schilaufl	FA f. Schule und Sport Schiklub Steyr Raiffeisen	

Stadtsportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm, die Mitglieder des Stadtsportausschusses sowie die Mitarbeiter der Fachabteilung für Schule und Sport

danken allen Funktionärinnen und Funktionären für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Sportler in unserer Stadt und wünschen ein

glückliches und sportlich erfolgreiches Jahr 2012!

Valentin Pfeil lief dem Christkindl davon

Drei Mal im Jahr präsentiert sich der LAC Amateure in Steyr mit Großveranstaltungen. Im Mai stellt sich Steyrs Laufjugend beim Schlossparklauf mit einem Großaufgebot vor. Ende Juni folgt der Stadtlauf und zum Jahresausklang beleben die Sportler mit dem beliebten Christkindllauf die vorweihnachtliche Idylle.

Zum 7. Steyrer Christkindllauf kamen 500 Läufer und 2.000 Zuschauer. Die Promenaden-Allee wurde zur Sportkulisse. Straßen wurden abgesperrt, die Sportler drehten ihre Runden um den mittelalterlichen Stadtkern, vorbei an der Idylle des Adventmarktes mit dem Duft von Lebkuchen und Köstlichkeiten und genossen die stimmungsvolle Adventatmosphäre. Dazu die schnellste Frau Renate Reingruber: „Ich komme bereits zum 7. Mal, gewann viermal den Damenbewerb und lass mir dieses Sportereignis nicht mehr nehmen.“ Das geht sogar so weit, dass sie ihr Auslaufen auf den weihnachtlichen Stadtplatz verlegt. Der LAC setzte den neuen Kurs fort. Weg von den hohen Prämien für die „Absahner“ aus den Oststaaten und Ausbau des regionalen und nationalen Sports. Dadurch erfährt der heimische Laufsport eine gewaltige Aufwertung.

Zum Mann des Tages wurde der Steyrer Valentin Pfeil. Er setzte sich gleich an die Spitze und lief gegen die Uhr einen Kilometerschnitt unter drei Minuten und stellte mit einer Zeit von 15:08 einen neuen Streckenrekord auf. Als er im Ziel war, war eineinhalb Minuten kein Verfolger zu sehen. Sein erster Gratulant war sein Trainingspartner Jagdhund Emilio. Zur schnellsten Steyrerin stieg die 17-jährige Melanie Scholz auf. Warum die Langstrecke? „Mir ist die Laufstrecke von 1.400 Metern, die für meine Alterseinstufung vorgesehen ist, zu kurz.“ Die Ex-Masters-Weltmeisterin Grete Petak (78) finishte in 29:13 Minuten und hatte 26 Läufer überholt. Auch der älteste Teilnehmer Matthias Strobl (86) bewältigte den 5,2 Kilometer langen Lauf.

F. Lechner

7200 Euro für Nachwuchs-Kicker

Die Stadt Steyr unterstützt das Landesverbands-Ausbildungszentrum des oberösterreichischen Fußballverbandes (LAZ) mit 7200 Euro. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Das LAZ ist im Jahr 2001 im Bereich der Sporthauptschule Tabor eingerichtet worden, um talentierte Nachwuchs-Kicker im Alter von 12 bis 14 Jahren zu fördern.



Foto: Klaus Mader

Auch Matthias Strobl (86) und die beiden „Engel“ nahmen am diesjährigen Christkindllauf teil.

Ergebnisse:

Herren: 1. Valentin Pfeil (LAC Amateure) 15:08, 2. Karl Prungraber (Freistadt) 16:41, 3. Klaus Vogt (Amstetten) 16:43, 4. Bernd Kriechhammer (Trumer Tri Team) 16:54, 5. Alex Demse (LAC) 17:01. **Frauen:** 1. Renate Reingruber (Waidhofen) 18:47, 2. Eva Trost (Rupertwinkel, D) 19:04, 3. Heidrun Wehl (Wien) 19:25, 4. Irmí Kubicka (Pregarten) 19:33, 5. Melanie Scholz (LAC) 19:56.

Die besten Steyrer:

Herren: 1. Valentin Pfeil 15:08, 2. Alex Demse (beide LAC) 17:01, 3. Franz Pötzelsberger (Eybl Team) 17:34, 4. Jakob Schluckhuber 17:38, 5. Peter Crazzolaro 17:45, 6. Paul Honeder 17:48, 7. Markus Kleinhagauer 17:49, 8. Josef Breitenauer 18:14, 9. Manfred Leitenbauer

18:24, 10. Wolfgang Koschat (alle LAC) 18:25. **Frauen:** 1. Melanie Scholz (LAC) 19:56, 2. Rosemarie Pötzelsberger (Eybl Team) 21:02, 3. Petra Bergauer 21:06, 4. Astrid Lindlgruber 21:24, 5. Bettina Leitenbauer 21:30, 6. Claudia Nezbeda (alle LAC) 22:12, 7. Martina Kaltenreiner (Kaltenreiner Bau) 22:13, 8. Claudia Reiter (Eybl Steyr) 22:34, 9. Natascha Singer 22:37, 10. Elfriede Mayrbäurl (LAC) 23:07.

Die besten Steyrer Jugendlichen:

U10 (700 m): Kilian Kreci, Stefanie Hiemesch; **U12 (700 m):** Maximilian Schober, Lena Schamberger; **U14 (1,4 km):** Tobias Müller, Simone Plank; **U16 (1,4 km):** Thomas Egger, Ramona Weiß; **U18 (1,4 km):** Philip Mayrhofer.



Foto: privat

Anlässlich des Jahres der Freiwilligentätigkeit in den Vereinen wurde die Polizeisportvereinigung Steyr Ende September im Rahmen eines Festaktes auf der Polizeisportanlage Kaiserwiesen in Wien geehrt. Obmann Mag. Günter Tischlinger (links) und Obmann-Stellvertreter Wilhelm Laussermair (rechts) übernahmen die Auszeichnung von Bundesministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner.



Die Umweltseite



Mit einer umweltschonenden Schneeräumung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.



Salzstreuung auf den Straßen ist wichtig, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Die Streuwagen können aufs Gramm genau kontrollierte Mengen streuen, abgestimmt auf Wetterlage und Straßenbreite.

Salz gehört nicht auf den Gehsteig, sondern aufs Frühstücksei!

Über Nacht hat es geschneit. Endlich ist der lang ersehnte Schnee da. So sehr sich die Kinder einerseits über die weiße Pracht freuen, umso lästiger ist es andererseits für jene, die nun raus müssen, um ihrer Anrainerpflicht nachzukommen und die Gehsteige und Gehwege zu räumen.

Schäden bei Überdosierung

Bei der Schneeräumung wird das Salz oft von Hand gestreut und aus diesem Grund überdosiert. Genau diese Überdosierung kann an der Bausubstanz von Häusern und auch bei Pflanzen und Sträuchern Schäden anrichten. Im Boden verdrängt das Zuviel an Salz zudem wichtige Pflanzennährstoffe und beeinträchtigt Mikroorganismen. Auch Haustiere können von zu stark gesalzene(n) Wegen Entzündungen an den Pfoten bekommen.

Umweltfreundliche Tipps

- Bei Schnee reicht es völlig aus, den Gehsteig mit Schneeschaukel und Besen zu räumen. Bitte nicht den Schnee mit Salz „niederschmelzen“!
- Nach dem Räumen kann Splitt, Sand oder Kies gestreut werden.
- Nur in exponierten Bereichen, wie Kanten, Schrägen und steilen Stellen, ist Salz eine Möglichkeit, für Sicherheit zu sorgen.
- Um eine Salz-Überdosierung zu vermeiden, gibt es im Fachhandel Streuhilfen.

Salz auf Gehwegen zu streuen, kann weitestgehend vermieden werden. Ganz kann aber auf die Salzstreuung nicht verzichtet werden.

Besonders auf unseren Straßen ist sie wichtig, damit die Verkehrssicherheit für alle Straßenbenutzer gegeben ist. Die Streuwagen können aufs Gramm genau kontrollierte Mengen streuen, und das geschieht abgestimmt auf Wetterlage und Straßenbreite. Es wird nur die Menge gestreut, die benötigt wird, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Auf öffentlichen Gehwegen wird möglichst auf Salz verzichtet und Splitt gestreut.



Die Umweltberatung wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Fachhochschule für Gesundheitsberufe Steyr: Info-Tag am 20. Jänner

Am **Fr, 20. Jänner**, veranstaltet die Fachhochschule für Gesundheit auf dem Campus Gesundheit am Landeskrankenhaus Steyr einen Info-Tag.

Von **9 bis 15 Uhr** werden die Studiengänge Biomedizinische Analytik, Physiotherapie und Radiotechnologie vorgestellt. Infos auf www.fh-gesundheitsberufe.at.

Kirche Münchenholz: Stadt beteiligt sich an Sanierung

Die Sanierung der Kirche Münchenholz ist abgeschlossen. Die Stadt beteiligt sich an den Kosten des Renovierungsprojekts mit insgesamt 52.990 Euro. Diese Summe wird auf zehn Jahresraten aufgeteilt. Der Stadtssenat gibt die erste Rate in Höhe von 5300 Euro frei.

Die Pfarrkirche Münchenholz ist 1964 von den Architekten Hans Riener und Helmut Kern errichtet worden. Sie steht seit Ende 2009 unter Denkmalschutz.



Foto: Rotes Kreuz

Die fleißigsten Blutspender in Oberösterreich wurden kürzlich ausgezeichnet – auf dem Foto die Geehrten Heinz Niedl (2. v. l.) und Stefan Fehringer (3. v. l.) mit Max Sturm (Bezirksgeschäftsleiter Rotes Kreuz Steyr-Stadt) und Dir. Mag. Thomas Märzinger (Geschäftsleiter des Landesverbandes Oberösterreich des Österr. Roten Kreuzes).

Ehrung für Blutspende

Jährlich werden in Oberösterreich mehr als 70.000 Blutkonserven für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen benötigt. Ohne den Einsatz der freiwilligen Blutspender wäre eine medizinische Versorgung unmöglich. Vor Kurzem wurden die eifrigsten Spender im Rahmen einer Feier im Festsaal

des Linzer Schlossmuseums geehrt. Auch zwei Steyrer waren dabei vertreten: Heinz Niedl wurde für 65-maliges Blutspenden mit einer Auszeichnung in Gold geehrt. Stefan Fehringer bekam die Verdienstmedaille in Silber für 50-maliges Blutspenden.

Abfallwirtschaftliches



Ersatztermine für die Müllabfuhr:

Die Müllabfuhr am Mo, 26. Dez., entfällt und wird am Di, 27. Dez. nachgeholt. Die Müllabfuhr am Fr, 6. Jän., entfällt und wird auf Do, 5. Jän., vorverlegt.

Christbaum-Entsorgung

Die Christbäume werden gesondert ab Mo, 2. Jän., eingesammelt und fachgerecht entsorgt. Bitte stellen Sie daher die Bäume

ohne Christbaumschmuck bei den Mülltonnenstandplätzen bereit.

Öffnungszeiten des Abfallsammelzentrums am 24. und 31. 12.

Das Abfallsammelzentrum an der Ennser Straße ist am Sa, 24. Dez., geschlossen. Am Sa, 31. Dez., ist es von 7.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Selbsthilfegruppe für Trauernde

Der Tod eines nahe stehenden Menschen ist ein schmerzvoller Verlust. Hier bietet die **Trauergruppe** des Mobilien Hospiz der Caritas Steyr an, in einer Runde von Betroffenen der persönlichen Trauer nachzuspüren, heilsame Ausdrucksformen zu finden und wieder den Schritt ins Leben zu wagen. Auf Wunsch werden auch Einzelberatungen angeboten.

Die Treffen finden **jeden dritten Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr** im Gebäude Blumauergasse 34 (stadtauswärts nach dem Wehrgrabentunnel, rechts) statt. Begleitet werden die Treffen von Gertrude Lachner, Heide Putz und Marianne Wimmer.

Die **nächsten Termine**: 19. Jän., 16. Feb., 15. März, 19. April, 24. Mai und 21. Juni.

Apotheken- Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Dezember	Jänner
6 ... Dienstag, 20.	9 ... Sonntag, 1.
7 ... Mittwoch, 21.	1 ... Montag, 2.
8 ... Donnerstag, 22.	2 ... Dienstag, 3.
9 ... Freitag, 23.	3 ... Mittwoch, 4.
1 ... Samstag, 24.	4 ... Donnerstag, 5.
2 ... Sonntag, 25.	5 ... Freitag, 6.
3 ... Montag, 26.	6 ... Samstag, 7.
4 ... Dienstag, 27.	7 ... Sonntag, 8.
5 ... Mittwoch, 28.	8 ... Montag, 9.
6 ... Donnerstag, 29.	9 ... Dienstag, 10.
7 ... Freitag, 30.	1 ... Mittwoch, 11.
8 ... Samstag, 31.	2 ... Donnerstag, 12.
	3 ... Freitag, 13.
	4 ... Samstag, 14.
	5 ... Sonntag, 15.
	6 ... Montag, 16.
	7 ... Dienstag, 17.
	8 ... Mittwoch, 18.
	9 ... Donnerstag, 19.
	1 ... Freitag, 20.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 575-501 oder -502 Dwr, Alten- und Pflegeheim Münchenholz, Leharstr. 24, jeden Mi 10–12 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, L-Werndl-Straße 46a, Tel. 41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“**, Hanuschstraße 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999.
- **Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“**, Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 0699/13782311 (Mo bis Fr 8–13 Uhr).
- **Tagespflegezentrum Ennsleite – Oö. Hilfswerk**, Arbeiterstraße 21, Tel. 47778.
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münchenholz), Tel. 87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbeglei-**

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münchenholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3, ehemaliges Gesundheits- und Sozialamt) zur Verfügung. Die **Ordinationszeiten** sind jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Dezember	Adresse	Telefon
24.–26. Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	77411
31. Dr. Otto Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329
Jänner		
1. Dr. Otto Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329
6. Dr. Elisabeth Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	53777
7.–8. Dr. Elisabeth Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	53777
14.–15. Dr. Heinz Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	53777

Der zahnärztliche Notdienst ist auch auf www.zahnaerztekammer.at abrufbar.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefonnummer
1	HI.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11
2	Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18
3	Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8
3	St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23
3	Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3
4	Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11
4	Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1
5	Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7
6	Löwen-Apotheke	Enge 1
7	Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12
8	Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a
9	Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a

- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029; E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ**, Tel. 0732/651015; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155.
- **Juristische, psychologische und psychosoziale Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, überregionaler Notruf: 0800/112112; Ansprechpartner in Steyr: Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998)
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2a, Tel. 46534.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L-Werndl-Straße 28, Tel. 45456

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Mobiler Hilfsdienst der Miteinander GmbH ins APE übersiedelt

Die Mobile Betreuung und Hilfe der Miteinander GmbH sind in das neue Alten- und Pflegeheim Ennsleite (APE) übersiedelt. Die **neue Adresse und Telefonnummer**: Leopold-Steinbrecher-Ring 9a, Tel. 0699/13782311 (Mo bis Fr 8–13 Uhr). Seit vielen Jahren ermöglichen die Mitarbeiter der Mobilen Betreuung und Hilfe der Miteinander GmbH Menschen mit altersbedingten Einschränkungen ein weitgehend selbstbestimmtes Leben in ihrer gewohnten Umgebung.

Die Dienstleistungen für Menschen mit Beeinträchtigung (Anlehre, integrative Berufsausbildung, mobile Begleitung, Frühförderung, Familienberatung) und das Präventionsmanagement bleiben am altbekannten Standort Arbeiterstraße 16.

Richtige Verwendung pyrotechnischer Gegenstände

Alljährlich werden zum Jahreswechsel wieder viele pyrotechnische Gegenstände verkauft, gekauft und abgebrannt. Die Bundespolizeidirektion Steyr weist auf die wichtigsten Punkte des seit 4. 1. 2010 in Kraft getretenen neuen Pyrotechnikgesetzes hin und gibt wertvolle Sicherheitstipps:

Mit dem neuen Pyrotechnikgesetz ergeben sich einige Veränderungen; nicht nur für den Hersteller und Verkäufer, sondern auch für denjenigen, der Feuerwerkskörper besitzt, überlässt und verwendet.

Pyrotechnische Gegenstände werden nun in drei Gruppen unterteilt:

- Feuerwerkskörper (F)
 - Pyrotechnische Gegenstände für Bühne und Theater (T)
 - Sonstige pyrotechnische Gegenstände (P)
- Für pyrotechnische Sätze (S) ist eine eigene Gruppe vorgesehen.

Bezeichnung der Feuerwerkskörper

Auch die Bezeichnung bei den Feuerwerkskörpern änderte sich von der bisherigen Kategorisierung von Klasse I bis Klasse IV auf die Bezeichnung F1 bis F4.

Kategorisierung

Feuerwerkskörper werden nicht mehr vorrangig nach der Netto-Explosionsstoff-Masse, sondern nach ihrer Gefährlichkeit bzw. dem Lärmpegel eingeteilt.

- **Kategorie F1:** Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, einen vernachlässigbaren Lärmpegel besitzen und die in geschlossenen Bereichen verwendet werden können, einschließlich Feuerwerkskörper, die zur Verwendung innerhalb von Wohngebäuden vorgesehen sind (ab 12 Jahren; in OÖ ab 14 Jahren).
- **Kategorie F2:** Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind (ab 16 Jahren).
- **Kategorie F3:** Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen, die zur Verwendung in weiten, offenen Bereichen im Freien vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet.
- **Kategorie F4:** Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen, nur zur Verwendung durch Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet.

Für den Besitz und die Verwendung der **Kategorien F3 und F4** ist die Vorlage eines **Pyro-**

technikausweises und eines behördlichen **Bewilligungsbescheides** erforderlich.

Die Bezeichnung muss nach dem Pyrotechnikgesetz am pyrotechnischen Gegenstand ersichtlich sein.

Rechtliche Bestimmungen:

Innerhalb bzw. in unmittelbarer Umgebung von größeren Menschenansammlungen und von lärmempfindlichen Zonen, z. B. Krankenhäusern, Seniorenzentren, Kirchen usw., ist jegliche Silvesterknallerei verboten.

Verstöße gegen das Pyrotechnikgesetz werden als **Verwaltungsübertretung mit Geldstrafe bis zu 3.600 Euro** bestraft und die Feuerwerkskörper ersatzlos für verfallen erklärt.

Hinweise für den sicheren Umgang mit Feuerwerkskörpern:

- Abschussrichtung und Flugbahn (Wind!) beachten. Fenster, Balkon- und Haustüren schließen, damit „Irrläufer“ nicht ins Haus oder die Wohnung eindringen und dort Brände verursachen können.
- Die Gebrauchsanweisungen bitte genau beachten und befolgen.
- Niemals darf auf Personen, Tiere, Gebäude, Wälder, Sträucher und sonstige brennbare Materialien gezielt werden.
- Raketen niemals aus der Hand abschießen, sondern aus Schneehaufen, Rohren, leeren Flaschen...
- Raketen immer mit gestreckter Hand anzünden und danach einige Schritte zurücktreten.
- Versagende Raketen bzw. Knallkörper nicht sofort aufheben, denn es könnte sich um „Zeitzünder“ handeln. Auch solche keinesfalls nochmals anzünden, sondern die „Blindgänger“ mit Wasser vernichten. Keinesfalls trocknen oder anwärmen – es besteht höchste Explosionsgefahr!
- Erwachsene sollen Kindern keine Feuerwerkskörper überlassen! Ihnen fehlt die Kenntnis über den richtigen Umgang, sie sind sich der von Raketen oder Böllern ausgehenden Gefahren nicht bewusst und gehen daher leichtsinnig damit um. Jugendliche und Kinder sind die größte Risikogruppe bei Verletzungen durch die Silvesterknallerei.
- Bei pyrotechnischen Gegenständen, die aus dem Ausland (insbesondere Tschechien) importiert werden, wird zur Vorsicht geraten! Oftmals sind diese nicht ordnungsgemäß deklariert: sie können eine zu große Menge an Sprengstoff enthalten. Beim Abschießen kommt es dann zu einer kurzen Verzögerung, in weiterer Folge oftmals verbunden mit Verletzungen! Man macht sich zusätzlich strafbar, wenn man im Besitz von

Sicherheits-ecke

Kriminalpolizeiliche
Beratung

BPD Steyr
Stadtpolizeikommando Steyr
Kriminalreferat
Kriminalprävention



Ein schönes Feuerwerk gehört zur Silvesternacht dazu. Die Sicherheitstipps der Polizei sollte man dabei beachten.

als F2 gekennzeichneten Feuerwerkskörpern ist, diese aber mehr als 75 g Gesamtgewicht beinhalten und somit als Feuerwerkskörper der Kategorie F3 gelten!

Seitens der Polizei werden zur Aufrechterhaltung der Ruhe, Ordnung und Sicherheit in der Silvesternacht die Kräfte deutlich verstärkt. Die Exekutive im gesamten Bundesgebiet wird die Einhaltung der Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes schwerpunktmäßig überwachen. Gefährliche Übertretungen des Pyrotechnikgesetzes (speziell bei größeren Menschenansammlungen) werden rigoros geahndet.

Außerdem wird angemerkt: Kommt es durch verbotene Verwendung oder verbotenen Besitz pyrotechnischer Gegenstände zu Verletzungen bzw. Sachbeschädigungen, kann es auch zu straf- und zivilrechtlichen Folgen kommen.

Nehmen Sie auch beim Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen Rücksicht auf Ihre Mitmenschen, insbesondere auf ältere, kranke und ruhebedürftige Personen, und verzichten Sie aus Sicherheitsgründen auf die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände nach übermäßigem Alkoholgenuss.

Die Bundespolizeidirektion Steyr und die Sicherheitsdirektion für das Bundesland OÖ bitten Sie, die angeführten Bestimmungen und Tipps im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit zu beachten.

Standesamt



Im Oktober wurden im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes 107 Kinder beurkundet (Oktober 2010: 88). Aus Steyr stammen 31, ehelich geboren sind 65 Kinder.

18 Paare haben im Oktober geheiratet (Oktober 2010: 21). In 14 Fällen waren beide Partner ledig, bei zwei Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, in einem Fall waren beide Partner geschieden, und bei einem Paar war ein Teil geschieden, der andere verwitwet. 53 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Oktober 2010: 40). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 30 (18 Männer und 12 Frauen), von auswärts stammten 23 Personen (16 Männer und 7 Frauen). Von den Verstorbenen waren 45 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Osman Sahin, Ali Sadi Toygar, Medina Mejra Coban, Denise Götz, Elma Lakic, Helene-Luise Wurzer, Viktor Autengruber, Emma Amelie Diesenreiter, Viola Belay, Lisa Marie Fichtinger, Ema Ljutic, Juliana Marie Pell, Matheo Pejzic, Angelina Julia Mitterbauer, Luca Peter Zimmermann, Lina und Luna Baumgartner, Danial Dzehverovic, Clara Maria Gibley, Milos Petkovic, Sayfulla Emir Sharipov, Noah Gabriel Weingartsberger, Djanneta Davletbaeva,

Anna Lena Seidl, Benjamin Nico Rupaner, Nathanael Wandl, Sofija Rakic

Eheschließungen

Christoph Bindreiter und Dominique Thurner; Roland Ehrenhuber und Nicole Bertignoli; Roman Geiselprechtlinger und Sabine Ferizi; Markus Schöller und Mag. Michaela Steiner; Dipl.-Wirtschaftsingen. (FH) Harald Weichselbaumer und Gerlinde Dörfel; Günter Fohs und Rebecca Kemper; Daniel Haimberger und Nina Brunmayr; Alexander Fischer und Nicole John; Mario Mizelli und Eva Krendl; Hermann Patrasso und Sylvia Beer

Eingetragene Partnerschaft

Stefanie Glamann, Rutsweiler am Glan/D, und Agnes Ruckerbauer

Sterbefälle

Johann Herzig, 65; Josefine Pirich, 91; Heide-linde Burgholzer, 72; Frieda Öhlinger, 91; Franz Ott, 63; Hermine Bezak, 89; Franz Hruban, 74; Gertrude Wiche, 87; Vlasta Bartl, 91; Josef Gruber, 56; Zázilia Twardowski, 86; Martha Prigl, 86; Hedwig Ahrer, 94; Maria Grafeneder, 91; Maria Hackl, 91; Karl Haslinger, 83; Margareta Herz, 101; Karoline LORENZ, 51; Hermine Manzeneder, 93; Frida Muser, 87; Johann Schuster, 89; Hans Prettnner, 84; Rosa Thalhammer, 91; Stefan Grübl, 94; Barbara Weigner, 87; Franz Thaller, 62; Margaretha Hochhaltinger, 84; Johann Brandner, 87; Sophie Hörmann, 88; Margit Kohlroß, 57; Theodora Lauber, 98; Maria Enzelmüller, 90; Vikto-re Gjekaj, 44; Margit Petratschek, 89; Siegfried Weyand, 65; Valerie Schötz, 83

Wertsicherung Oktober 2011

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

September.....103,9
Oktober.....104,0

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

September.....113,8
Oktober.....113,9

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

September.....125,8
Oktober.....125,9

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

September.....132,4
Oktober.....132,5

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

September.....173,1
Oktober.....173,3

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

September.....269,1
Oktober.....269,4

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

September.....472,2
Oktober.....472,7

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

September.....601,7
Oktober.....602,3

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

September.....603,7
Oktober.....604,2

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

September.....4.556,5
Oktober.....4.560,9

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

September.....4.490,6
Oktober.....4.494,9

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

September.....5.287,0
Oktober.....5.292,0

Preisindex für Pens.haushalte 2010 = 100

September.....104,1
Oktober.....104,2

Preisindex für Pens.haushalte 2005 = 100

September.....115,8
Oktober.....115,9

Preisindex für Pens.haushalte 2000 = 100

September.....129,2
Oktober.....129,3

Fundtiere



Folgende Fundtiere warten im Steyrer Tierheim auf die Abholung durch ihre Besitzer:

- Europ. Hauskatze, männlich, weiß mit rot, ca. 2 Jahre alt; Fundort: Resthofstraße am 7. 11.
- Europ. Hauskatze, männlich, rot getigert, ca. 1 ½ Jahre alt; Fundort: Josef-Fellinger-Siedlung am 8. 11.
- Europ. Hauskatze, männlich, grau-braun getigert, ca. 4 Monate alt; Fundort: MAN-Werk, Tor 1, Schönauerstraße am 9. 11.
- Europ. Hauskatze, männlich, grau getigert mit weiß, ca. 1 Jahr alt; Fundort: Gleinker Gasse am 10. 11.

- Kater, braun-schwarz getigert LH, ca. 2 Jahre alt; Fundort: Mayrpeterweg 14 am 10. 11.
- Europ. Hauskatze, männlich, rot getigert, ca. 8 Monate alt; Fundort: Steiner Straße am 17. 11.
- Europ. Hauskatze, männlich, schwarz-weiß, ca. 3 ½ Jahre alt; Fundort: Kaserngasse am 20. 11.
- Hund, Pinscher-Mix, weiblich, hellbraun, ca. 6 Monate alt; Fundort: Unterer Schiffweg am 29. 11.

Hinweise über die Herkunft der beschriebenen Tiere soll man bitte unverzüglich im Tierheim melden, damit sie rasch in die gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden können.

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo—Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr); **Notdienstbereitschaft** unter Tel. 0650/6347234.

Stellen- Ausschreibungen

In den Alten- und Pflegeheimen Steyr mit den Stadtorten Ennsleite, Münichholz und Tabor sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 16.1 Diplomierter/ Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen

Engagement für die Belange der Senioren
Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit

Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden

Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne).

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat sowie die Gegenstände der Punkte 2, 6 und 7 des Moduls 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Funktionslaufbahn 18.4

Fach-SozialbetreuerInnen „A“

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als AltenfachbetreuerIn bzw. Berufsausbildung als Fach-SozialbetreuerIn mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit „A“
Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen

Engagement für die Belange der Senioren
Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten

Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen

Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit

Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden

Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne).

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat sowie die Gegenstände der Punkte 2 und 7 des Moduls 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibungen hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stellen zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Voll- oder Teilbeschäftigung, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden steller Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). **Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.**

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr <http://www.steyr.at> herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Münichholz** betreffend, wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin, Frau Brigitte Schodermayr (Tel. 07252/77333-510), **Auskünfte die Tätigkeit**

im **Alten- und Pflegeheim Tabor** betreffend, erhalten Sie bei der Pflegedienstleiterin, Frau Charlotte Brunner (Tel. 0676/5457607) und für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Ennsleite** betreffend, wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin, Frau Barbara Burgholzer (Tel. 07252/50500-510).

Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist in der Fachabteilung für Kindergärten und Horte ab sofort nachstehend angeführter Dienstposten teil- oder vollbeschäftigt zu besetzen.

Entlohnungsgruppe I 2 b 1 Kindergartenpädagoge/in

Bewerbungsvoraussetzungen:

Erfolgreiche Ablegung der Befähigungsprüfung für Kindergartenpädagog(inn)en, Hortpädagog(inn)en-Ausbildung erwünscht
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne).

Anforderungsprofil:

Soziale Kompetenz, insbesondere auch Empathie
Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
Fähigkeit und Bereitschaft zur situationsgerechten Beratung von Eltern und Erziehungsberechtigten

Besondere Kenntnisse berufsrechtlicher Grundlagen, vor allem in den Bereichen Sicherheit, Haftung, Hygiene, Erste Hilfe und Verkehrserziehung

Sehr gute organisatorische Fähigkeiten und Kreativität

Selbstständigkeit

Sensibilität und Offenheit im Umgang mit Kindern

Ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl aufgrund der abgegebenen Bewerbungunterlagen.

Nach Dienst eintritt besteht die Möglichkeit, das Modul 1 der Dienstausbildung zu absolvieren.

Bei dienstlicher Notwendigkeit ist eine Veretzung innerhalb der Fachabteilung für Kindergärten und Horte jederzeit möglich.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Teil- bzw. Vollbeschäftigung und ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden steller Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). **Bewerbungen werden bis spätestens 31. Dezember 2011 entgegengenommen.**

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr <http://www.steyr.gv.at> herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit** betreffend, wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Fachabteilung für Kindergärten und Horte, Frau Regina Riedner (Tel. 07252/575-399), **Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Kostenlose Rechts- Auskunft

Im Dezember findet keine Rechtsberatung statt. Mag. Harald Gursch erteilt am **Do, 26. Jänner**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800). Am **Do, 23. Februar**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

Impressum 12

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 | Telefon
0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.gv.at
Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien und Verlags-GesmbH & Co KG |
4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Druckerei Friedrich
VDV | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Peter Nimmervoll | Telefon
0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
insertate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Belinda Kastlunger

Gleinkergasse 15, 4400 Steyr
 Tel: +43 (0) 72 52/21 804, Fax 21 800
 office@wahoimmo.at

www.wahoimmo.at



Zweifamilienhaus zur Miete!
 4400 Steyr



Wohnfläche: 200 m² Hr. Waldbrunner
 Grundfläche: ca. 700 m² 0699/11729275

Nettomiete: € 1.100,-

Gewerbefläche im Vital Center!
 4400 Steyr



Nutzfl.: von ca. 88 - 231 m² Hr. Waldbrunner
 0699/11729275

Mietreduzierung pro m²/€ 8,-

Gewerbefläche im City Kino Steyr!
 4400 Steyr



Nutzfl.: von ca. 75 - 100 m² Hr. Holzner
 0699/10693127

Mietpreis: ab € 4,50/m²

Ebenes, sonniges Grundstück
 in Aschach a. d. Steyr



Grundfläche: 923 m² Hr. Waldbrunner
 0699/11729275

Kaufpreis: € 74.900,-

Doppelhaushälfte in Top Lage
 von Steyr! 4400 Steyr



Wohnfläche: ca. 102 m² Hr. Waldbrunner
 Grundfläche: ca. 309 m² 0699/11729275

Kaufpreis: € 210.000,-

Massiv Niedrigenergiehäuser!
 belagsfertig 925,- €/m², individuell planbar!



Ziegelmassivbau, **Fertigstellung durch Massivfertigwände ca. 3 Monate!**
 Kostenersparnis bis minus 40%. Finanzierung - Neu in Österreich: Es gibt jetzt die Möglichkeit
 eine gleichbleibende Rate und einen **Fix Zins** für die **gesamte Laufzeit** zu vereinbaren!

Wir suchen für vorgemerkte
 Kunden, Häuser und Wohnungen
 im Raum Steyr!

Termin für eine unverbindliche
 Verkehrswertberechnung
 der Immobilie:

Herr Holzner 0699/10693127

oder Herr Waldbrunner

0699/11729275



Jürgen Waldbrunner
 akad. Immobilienmanager
 Mobil 0699/11729275

*Frohe Weihnachten und ein gutes
 neues Jahr wünscht die Firma Waldbrunner
 und Holzner Immobilien!*



Werner Holzner
 zert. Immobilienvermittler
 Mobil 0699/10693127

URLAUBSREISEWELT

3. Jänner 13:00 - 19:00 Uhr

4. Jänner 10:00 - 17:00 Uhr

REISEMESSE LINZ
 Palais Kaufmännischer Verein



- FREIER EINTRITT**
- KINDERBETREUUNG**
- DIASHOWS**
- 30 AUSSTELLER**
- GEWINNSPIEL**

Moderation:
Peter Rapp

WWW.WORLDOFTRAVEL.AT



Entdecke die Welt...

Ihr Reisebüro auf der Ennsleite



Ihre Reiseberaterinnen in Steyr:
 Christiane Rottberger, Martina Singer, Margot Heiml

World of Travel Reisebüro Steyr
 Arbeiterstraße 41, 4400 Steyr
 Telefon 07252 - 50 5 05

REISEBÜRO



einfach schön leben.

multifunktionell
die
Collection

α-4053, haid-ansfelden, schulstraße 1
telefon 07229/88215-0, fax dw 35, office@moebelsee.at, www.moebelsee.at

möbel **See**

RE/MAX alpha

Steyr +43-7252-98212

Berggasse 50, 4400 Steyr alpha@remax-alpha.at
www.remax-alpha.at



Top-EG-Wohnung mit Garten u. Pool
Nähe Zentrum Bad Hall



Eigentumswoh. im Erdgeschoß - ca. 78 m²,
großzügige Terrasse mit 28,5 m²,
ca. 140 m² großer Eigengarten mit Pool
komplett möbliert, Tiefgaragenpl., Kellerabteil

Hr. Rudolf Liedl
0676/3763212

KP € 215.000,-
Objekt-Nr.: 2273/926

Junges gepflegtes Wohnhaus
St. Peter in der Au-Dorf



Sehr gepflegtes Wohnhaus mit sonnigem
Garten, Garage u. Gartenhaus, nach baubiologischen
Richtlinien gebaut, Grundstücksgr.
1.108 m², Wohnfl. 157 m², Balkon, Terrasse

Hr. Siegfried Brenn
0699/13673670

KP € 295.000,-
Objekt-Nr.: 2273/927

**Einfamilienhaus, gr. Grund, sofort
beziehb., Losenstein / Laussa**



6 Zimmer, 2 Bäder, 2 WC, Garage
Grundstücksfl. 10.000 m², Wohnfl. 206 m²
Wohnbauförderung des Landes
übernehmbar

Hr. Siegfried Brenn
0699/13673670

KP € 138.000,- + Darlehen
Objekt-Nr.: 2273/904

**Geschäftslokal, Büro, Praxis in werbe-
wirksamer Lage, Vestenthal - Zentrum**



gute Lage an der Bundesstraße
Steyr - Haag, große Auslagenflächen zum
Präsentieren, Nutzfläche 128 m²

Hr. Siegfried Brenn
0699/13673670

Miete € 770,- + € 160,- BK
Objekt-Nr.: 2273/929



DI Friedrich Mader
Broker/Owner
0664/75024388



Siegfried Brenn
konzes. Immobilienmakler
0699/13673670



Rudolf Liedl
akad. Immobilienmakler
0699/3763212

Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause!

**IHR RE/MAX ALPHA TEAM WÜNSCHT
IHNEN UND IHRER FAMILIE EIN
FROHES UND BESINNLICHES
WEIHNACHTSFEST
UND EIN ERFOLGREICHES JAHR 2012**

www.remax.at